

BEDIENUNGSANLEITUNG

ELEKTRONISCHE
SCHREIBMASCHINE

AX-45

brother®

Mit der Brother AX-45 haben Sie eine moderne und leistungsfähige elektronische Speicherschreibmaschine erworben. Bei richtiger Handhabung werden Sie über Jahre hinweg mit dieser Schreibmaschine arbeiten können. Um alle Funktionen und Ausstattungsmerkmale optimal nutzen zu können, lesen Sie bitte aufmerksam diese Bedienungsanleitung.

Die Brother AX-45 ist mit dem erforderlichen Zubehör verpackt. Kontrollieren Sie zuerst die Schreibmaschine auf Vollständigkeit; sie muß folgendes Zubehör enthalten:

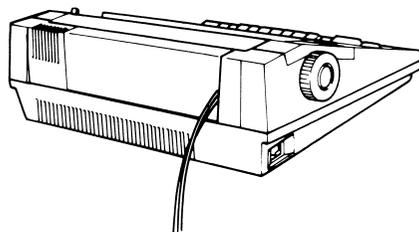
- ★ Schreibbandkassette
- ★ Typenradkassette
- ★ Korrekturband

Tragen Sie hier die Seriennummer Ihrer Schreibmaschine ein. Die Nummer befindet sich auf der Rückseite des Gehäuses.

SERIENNUMMER:

Das Netzkabelfach befindet sich auf der Rückseite der Schreibmaschine. Entnehmen Sie das Netzkabel und schließen Sie das Fach, wobei Sie das Kabel durch den Schlitz im Deckel nach außen führen.

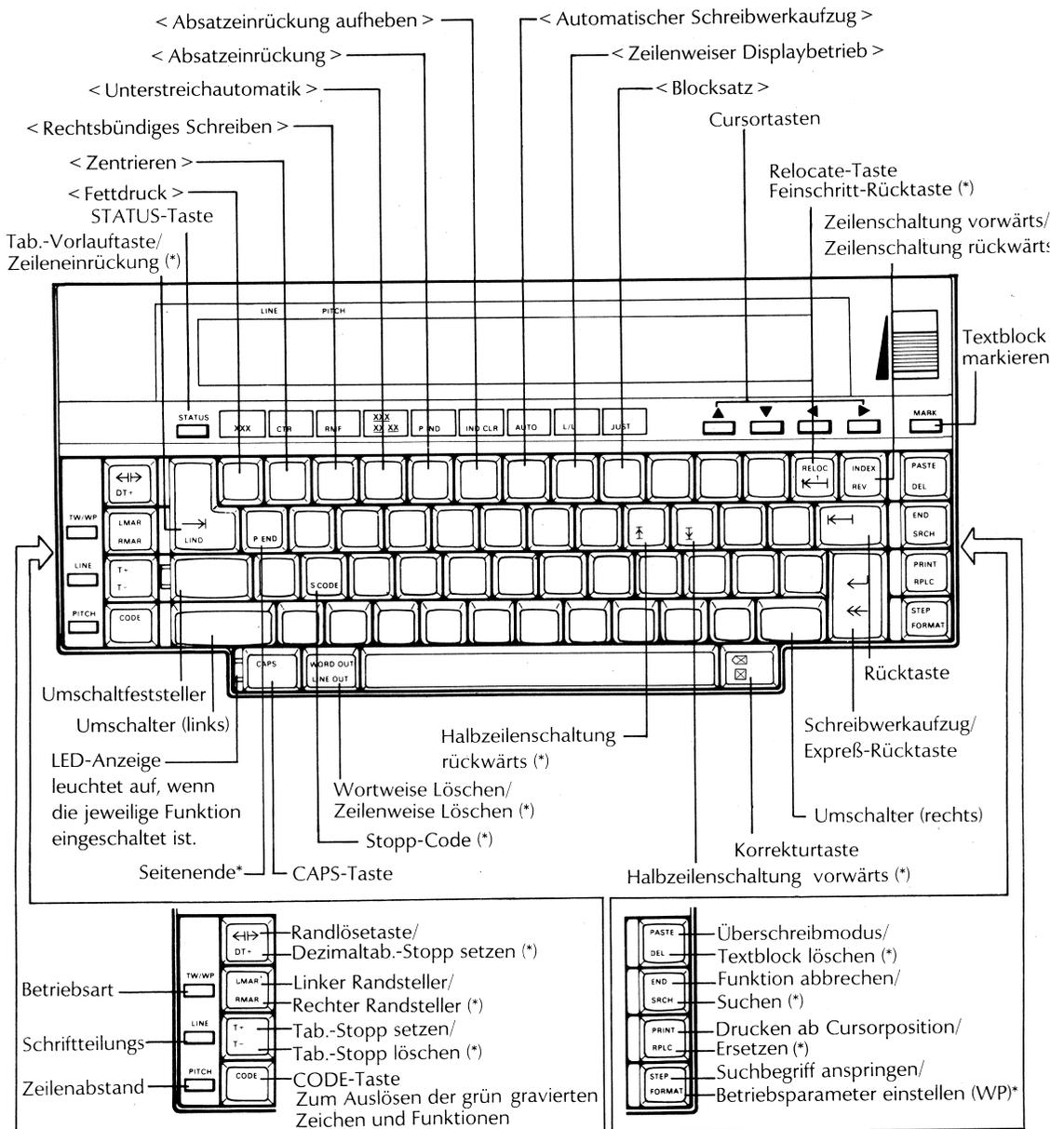
Überprüfen Sie, ob die Transportsicherungen des Schreibwerkes entfernt sind. Schalten Sie dann die Schreibmaschine mit dem an der linken Seite angebrachten Netzschalter ein (Position **ON**).



Hiermit wird bestätigt, daß die elektronische Schreibmaschine AX-45 in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Amtsblattverfügung 1046 funktentstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt. Brother International GmbH, 6368 Bad Vilbel.

TASTATUR UND FUNKTIONSTASTEN



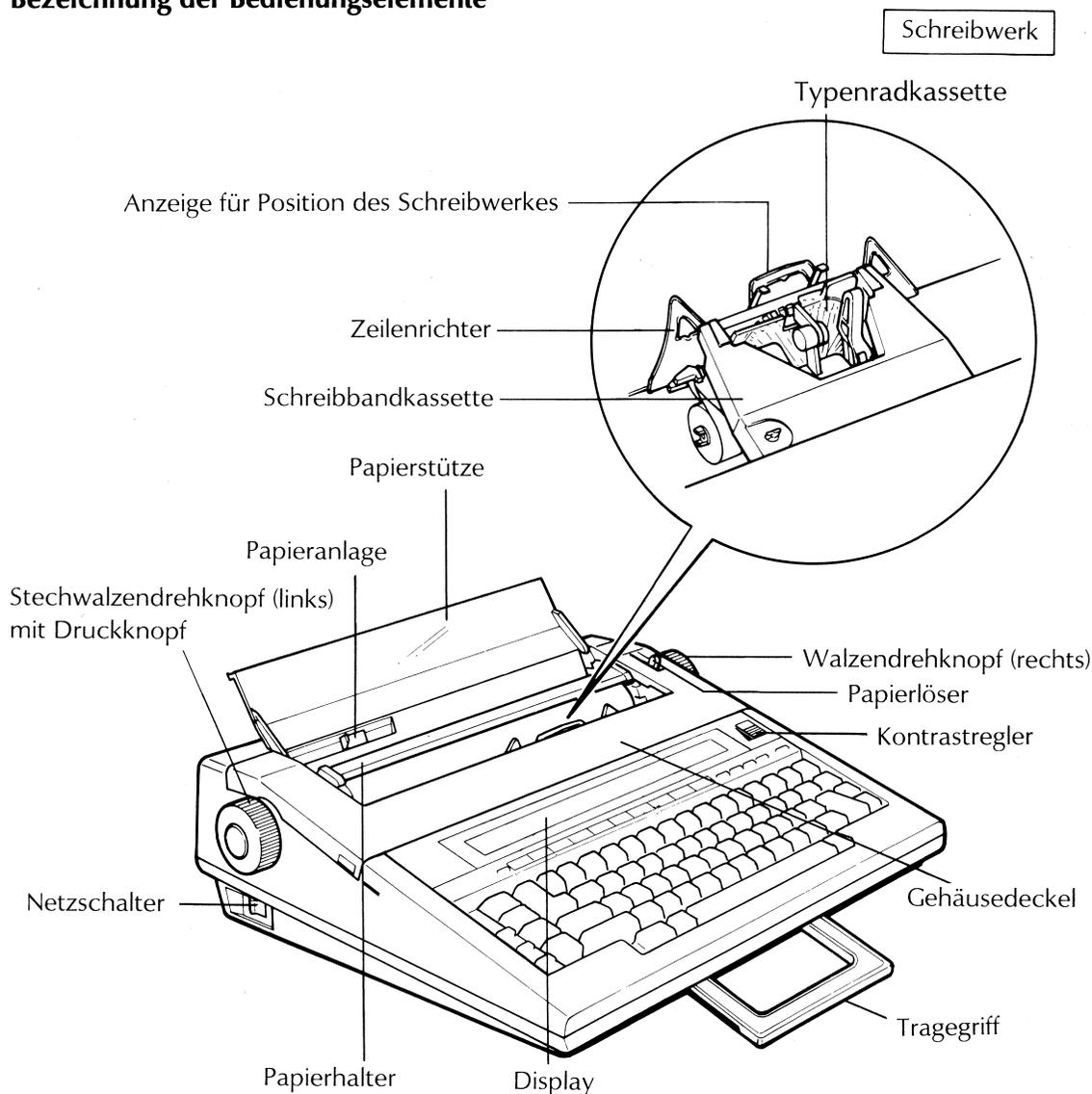
Um die mit einem Stern (*) gekennzeichneten Funktionen auszulösen, betätigen Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die entsprechende Funktionstaste.

Um die in Klammern (< >) gesetzten Funktionen auszulösen, betätigen Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die entsprechende Zifferntaste.

Alle Zeichen der Schreibmaschinentastatur (einschließlich Bindestrich und Leerzeichen) sowie die folgenden Funktionstasten haben eine eigene Dauerfunktion, die durch ständiges Niederdrücken der entsprechenden Taste ausgelöst wird: **Rücktaste** (←), die Taste **Schreibwerkauflauf** (↶), **Tab.-Vorlaufaste** (→), die **Korrekturtaste** (⊗), die Taste **INDEX** und die Taste **REV**.

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER AX-45

Bezeichnung der Bedienungselemente



Papieranlage: An der Papierstütze befindet sich eine verschiebbare Anlegekante, mit der die Papierbögen jeweils exakt an derselben Position eingezogen werden können, um auch bei mehrseitigen Dokumenten einen gleichmäßigen Rand zu erhalten.

Papierlöser: Wenn Sie den Papierlöser nach hinten drücken, wird der Papierbogen freigegeben. Sie können dann den Papierbogen ausrichten. Bringen Sie anschließend den Papierlöser wieder in die Ausgangsstellung zurück.

Stechwalzendrehknopf: Wenn Sie den Druckknopf eindrücken, können Sie den Papierbogen stufenlos transportieren.

Die Brother AX-45 verfügt über eine Vielzahl komfortabler und einfach anzuwendender Funktionen.

Einige der Funktionen der AX-45 sind beim Schreiben des folgenden Beispieltextes angewandt worden. Ihre ausführliche Erklärung finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

Marburg, den 01.03.87

Rechtsbündiges Schreiben

Sehr geehrte Frau Petry,

im Rahmen unseres Frühjahrsprogramms freuen wir uns besonders, Ihnen einen interessanten Vortrag zu einem stets aktuellen Thema anbieten zu können:

GESÜNDER LEBEN - GESÜNDER ESSEN
Vitaminmangel und Frühjahrsmüdigkeit

Fettdruck

Zentrierautomatik

Frau Dr. Mehlen informiert Sie ausführlich über die besondere Bedeutung der Vitamine B₆ und B₁₂ in der heutigen Ernährung.

Tiefstellung

Hochstellung

Unterstreichautomatik

Blocksatz

Auf einer 50 m² großen Fläche werden Tische mit einem reichhaltigen Nahrungsangebot aufgebaut, um Anregungen für die Zusammenstellung von vitaminreichen Gerichten zu bieten und den Appetit auf "gesunde Ernährung" anzuregen.

Zeileneinrückung

Der Vortrag findet an den folgenden Terminen statt:

<u>Datum</u>	<u>Wochentag</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Ort</u>
15.03	Samstag	17.30	Wirtshaus zur Lahn
22.03	Samstag	15.00	Vereinshaus

Eintritt: 1,50 DM

Kaltes Buffet: 10,00 DM

Dezimaltab.-Stopp

Wir würden uns freuen, auch Sie als aufmerksamen Zuhörer begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

Heidrun Schuh

INHALTSVERZEICHNIS

1. PAPIEREINZUG	1
2. ALLGEMEINE HINWEISE ZUM SCHREIBMASCHNINENBETRIEB (TW)	2
3. BETRIEBSPARAMETER EINSTELLEN	3
3.1 ALLGEMEINES.....	3
3.2 DIE CODE-TASTE.....	3
3.3 WAHL DES ZEILENABSTANDES (LINE).....	3
3.4 WAHL DER SCHRIFTEILUNG (PITCH).....	4
3.5 SCHREIBRÄNDER EINSTELLEN.....	4
Linken Rand einstellen (L MAR).....	4
Rechten Rand einstellen (CODE + R MAR).....	5
Schreibränder lösen (←→).....	5
3.6 TAB.-STOPPS UND DEZIMALTAB.-STOPPS.....	6
Tab.-Stopps und Dezimaltab.-Stopps setzen (T+ /CODE + DT+).....	6
Tabulieren (→).....	6
Dezimaltabulieren (→).....	6
Tab.-Stopps und Dezimaltab.-Stopps löschen (CODE + T-).....	7
4. GRUNDFUNKTIONEN	8
4.1 UMSCHALTER UND UMSCHALTFESTSTELLER.....	8
4.2 DIE TASTE CAPS.....	8
4.3 RANDZONE.....	8
4.4 RÜCKFÜHRUNG DES SCHREIBWERKES MIT ZEILENSCHALTUNG (MANUELL UND AUTOMATISCH).....	9
Manuell.....	9
Automatischer Schreibwerkaufzug (STATUS + AUTO).....	9
4.5 RÜCKFÜHRUNG DES SCHREIBWERKES OHNE ZEILENSCHALTUNG.....	9
Rücktaste (←).....	9
Expreß-Rücktaste (CODE + ←).....	10
Feinschritt-Rücktaste (CODE + ← ¹).....	10
5. KORRIGIEREN AUF DEM PAPIER	12
5.1 KORRIGIEREN INNERHALB DES KORREKTURSPEICHERS.....	12
Die Taste RELOC.....	12
Expreßkorrektur einzelner Zeichen (⊗).....	12
Wortweise Löschen (WORD OUT).....	13
Löschen einer ganzen Zeile (CODE + LINE OUT).....	13
5.2 MANUELLE KORREKTUR AUSSERHALB DES KORREKTURSPEICHERS.....	14
Zeilenschaltung vorwärts/rückwärts (INDEX/CODE + REV).....	14
Korrigieren von Zeichen.....	14
Einfügen und ersatzloses Löschen von Zeichen.....	14

6. KOMFORTFUNKTIONEN	16
6.1 UNTERSTREICHAUTOMATIK (STATUS + $\frac{xxx}{xx\ xx}$)	16
6.2 FETTDRUCK (STATUS + XXX)	16
6.3 ZENTRIEREN (STATUS + CTR).....	17
Zentrieren zwischen dem linken und rechten Rand.....	17
Zentrieren zwischen Tab.-Stops	18
6.4 RECHTSBÜNDIGES SCHREIBEN (STATUS + RMF)	19
6.5 BLOCKSATZ (STATUS + JUST).....	19
6.6 ZEILENEINRÜCKUNG (CODE + L IND).....	21
6.7 ABSATZEINRÜCKUNG (STATUS + P IND)	21
6.8 HOCHSTELLUNG/TIEFSTELLUNG (CODE + \uparrow / \downarrow)	22
6.9 ÜBEREINANDERSCHREIBEN VON ZEICHEN	23
6.10 SONDERZEICHEN	23
6.11 TOTTASTEN (AKZENTZEICHEN)	24
7. DISPLAYBETRIEB	25
7.1 ZEILENWEISER DISPLAYBETRIEB (STATUS + L/L)	25
7.2 BEWEGEN DES CURSORS IM DISPLAY	26
7.3 KORRIGIEREN IM DISPLAY.....	27
Einfügen von Zeichen im Display.....	27
Überschreiben von Zeichen im Display	27
Löschen von Zeichen im Display	28
Wortweise/Zeilenweise löschen (WORD OUT/CODE + LINE OUT)	28
7.4 BESONDERE ANZEIGEN IM DISPLAYBETRIEB.....	29
7.5 ÜBEREINANDERSCHREIBEN VON ZEICHEN IM DISPLAYBETRIEB (CODE + \leftarrow).....	30
7.6 FUNKTIONEN, DIE DEN AUSDRUCK DER ZEICHEN IM DISPLAY AUSLÖSEN.....	30
8. SPEICHERBETRIEB (WP)	32
8.1 EINSCHALTEN DES SPEICHERBETRIEBS (TW/WP).....	32
8.2 CURSORFUNKTIONEN UND LÖSCHFUNKTIONEN IM SPEICHERBETRIEB	34
8.3 SPEICHEREINGABE	36
Speichereingabe in den Textspeicher.....	37
Speichereingabe in einen Phrasenspeicher	38
8.4 AUFRUFEN EINES TEXTES ZUR BEARBEITUNG (TEXT- UND PHRASENSPEICHER).....	40
8.5 ÄNDERN UND ABSPEICHERN DER BETRIEBSPARAMETER IN EINEM TEXTSPEICHER	41

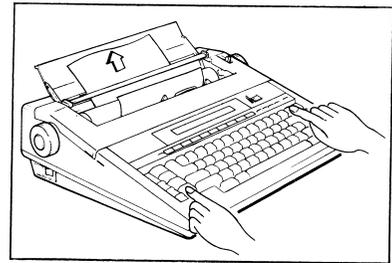
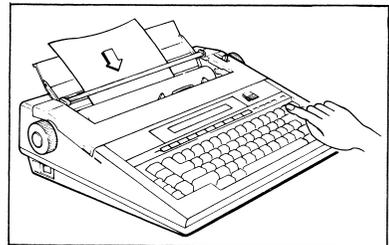
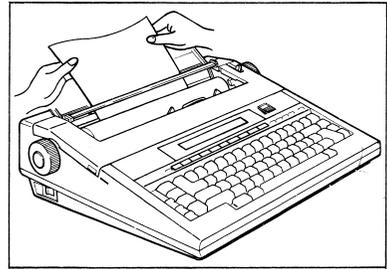
8.6	FUNKTIONEN UND SYMBOLE IM SPEICHERBETRIEB.....	44
	TABULIEREN MIT TAB.-STOPPS UND DEZIMALTAB.-STOPPS (→).....	45
	ZENTRIEREN (STATUS + CTR).....	46
	RECHTSBÜNDIGES SCHREIBEN (STATUS + RMF).....	47
	ZEILENEINRÜCKUNG (CODE + L IND).....	48
	ABSATZEINRÜCKUNG (STATUS + P IND).....	48
	EINFÜGEN EINES PHRASENSPEICHERS IN EINEN TEXTSPEICHER.....	50
8.7	BESONDERE FUNKTIONEN ZUR TEXTBEARBEITUNG.....	51
8.7.1	EINFÜGEN VON NEUEM TEXT.....	51
8.7.2	SUCHFUNKTIONEN (CODE + SRCH/RPLC).....	52
	Suchen.....	52
	Suchen und ersetzen.....	54
8.7.3	ARBEITEN MIT TEXTBLÖCKEN.....	56
	Textblock markieren (MARK).....	56
	Löschen der Blockmarkierung.....	56
	Textblock verschieben (MARK).....	57
	Textblock kopieren (PASTE).....	57
	Textblock löschen (CODE + DEL).....	57
8.8	SPEICHERAUSDRUCK (TEXT UND PHRASENSPEICHER).....	58
8.8.1	GESPEICHERTES DOKUMENT AUSDRUCKEN.....	59
8.8.2	AUSDRUCK AB CURSORPOSITION.....	60
8.8.3	TRENNVORSCHLAG.....	61
8.8.4	SEITENENDE PROGRAMMIEREN (CODE + P END).....	61
8.8.5	STOPP-CODES (CODE + S CODE).....	63
8.8.6	TEXT EINFÜGEN ODER PAPIER WECHSELN BEIM SPEICHERAUSDRUC... Unterbrechen des Ausdrucks mit der Taste STEP..... Einfügen von Text beim Speicherausdruck.....	65 65 65
8.9	LÖSCHEN EINES SPEICHERINHALTS (TEXT UND PHRASENSPEICHER).....	66
	Speichergesamtlöschung.....	66
8.10	SPEICHERKARTE (SONDERZUBEHÖR).....	67
	NEUE SPEICHERKARTE INITIALISIEREN.....	67
	DOKUMENT AUF DER SPEICHERKARTE SICHERN.....	68
	DOKUMENT VON DER SPEICHERKARTE LADEN.....	69
	DOKUMENT VON DER SPEICHERKARTE LÖSCHEN.....	71
	SCHREIBBANDKASSETTE.....	72
	KORREKTURBAND.....	73
	TYPENRADKASSETTE.....	74
	FUNKTIONSSYMBOLS IM DISPLAY.....	75
	WAS TUN BEI STÖRUNGEN?.....	76
	PFLEGEHINWEISE UND TECHNISCHE DATEN.....	78
	SONDERZUBEHÖR.....	79
	TASTATURWAHLSCHALTER UND TASTATURBELEGUNG.....	80

1. PAPIEREINZUG

- 1) Legen Sie den Papierbogen möglichst gerade mit Hilfe der Papieranlage bis zum Anschlag ein.
- 2) Klappen Sie den Papierhalter nach hinten.
- 3) Drücken Sie die Taste **INDEX** solange, bis der Papierbogen den Papierhalter erreicht.
- 4) Klappen Sie den Papierhalter zurück.
- 5) Bringen Sie anschließend den Papierbogen durch Drücken der Taste **REV** bei niedergedrückter **CODE**-Taste oder mit Hilfe des Walzendrehknopfes an die gewünschte Schreibposition.

Anmerkung:

- ★ Falls der Papierbogen nicht gerade eingezogen ist, können Sie ihn manuell ausrichten. Transportieren Sie dazu den Papierbogen mit Hilfe der Taste **INDEX** oder mit Hilfe des Walzendrehknopfes weiter. Drücken Sie dann den Papierlöser nach hinten, und richten Sie den Papierbogen aus. Ziehen Sie nun den Papierlöser wieder in Richtung der Tastatur, und bringen Sie den Papierbogen an die gewünschte Schreibposition.



2. ALLGEMEINE HINWEISE ZUM SCHREIBMASCHINENBETRIEB (TW)

Im Schreibmaschinenbetrieb kann die Speicherschreibmaschine AX-45 wie eine normale Schreibmaschine genutzt werden.

Zusätzlich ist die AX-45 mit der Funktion "Zeilenweiser Displaybetrieb (L/L)" ausgestattet, mit der im Schreibmaschinenbetrieb die Zeichen vor dem Ausdruck im Display dargestellt und gegebenenfalls korrigiert werden können. Der Ausdruck dieser Zeichen erfolgt erst, wenn die Zeile durch einen Schreibwerkaufzug beendet oder die **Tab.- Vorlauftaste** (→) gedrückt wird.

Die AX-45 ist mit einem zweizeiligen Display ausgestattet. In einer Display-Zeile können 80 Zeichen dargestellt werden. Im Schreibmaschinenbetrieb ist die untere der beiden Display-Zeilen die Textzeile. In der oberen Display-Zeile (Statuszeile) werden der eingestellte Zeilenabstand, die Schriftteilung und die jeweils eingeschalteten Funktionen angezeigt.

Im Schreibmaschinenbetrieb erstellte Texte werden nicht abgespeichert.

Die folgende Abbildung gibt Ihnen eine Übersicht über die möglichen Funktionsanzeigen und ihre Bedeutung:

◀TW▶	1	10	BOLD	CTR	CONT	PIND	AUTO	L/L
------	---	----	------	-----	------	------	------	-----

◀WP▶	1½	12		RMF	WORD			JUST
	2	15		DTAB				

TW	=	Schreibmaschinenbetrieb
WP	=	Speicherbetrieb
1, 1 1/2, 2	=	Zeilenabstand
10, 12, 15	=	Schriftteilung
BOLD	=	Fettdruck
CTR	=	Zentrieren
RMF	=	Rechtsbündiges Schreiben
DTAB	=	Dezimaltab.-Stopp
CONT	=	Kontinuierlich unterstreichen
WORD	=	Wortweise unterstreichen
PIND	=	Absatzeinrückung
AUTO	=	Automatischer Schreibwerkaufzug
L/L	=	Zeilenweiser Displaybetrieb
JUST	=	Blocksatz

3. BETRIEBSPARAMETER SETZEN

3.1 Allgemeines

Als Betriebsparameter werden die Einstellungen bezeichnet, die das Format des Textes bestimmen: Schriftteilung, Zeilenabstand, Randeinstellungen, Tab.-Stopps und Dezimaltab.-Stopps.

Diese Einstellungen können an jeder beliebigen Textstelle verändert werden.

Anmerkung:

- ★ Wenn die Funktion "Zeilenweiser Displaybetrieb (**L/L**)" oder "Blocksatz (**JUST**)" eingeschaltet ist, können die Randeinstellungen und die Position der Tab.-Stopps und Dezimaltab.-Stopps nicht verändert werden.

Datenerhalt

Die AX-45 verfügt über einen Akku, der bei eingeschalteter Schreibmaschine innerhalb von vier Stunden automatisch aufgeladen wird und der die eingestellten Betriebsparameter abspeichert und ca. 4 Wochen erhält, ohne daß währenddessen die Schreibmaschine eingeschaltet sein müßte. Beim Einschalten der Schreibmaschine werden dann die zuvor eingestellten Betriebsparameter automatisch wieder eingestellt.

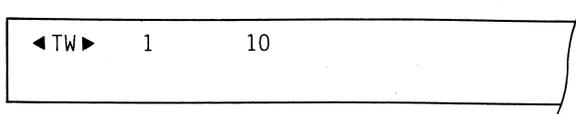
3.2 Die CODE-Taste

Die auf der Tastatur grün gravierten Funktionen und Sonderzeichen werden in Zusammenhang mit der CODE-Taste ausgelöst. Drücken Sie dazu bei niedergedrückter CODE-Taste die entsprechende Funktions- oder Zeichentaste.

3.3 Wahl des Zeilenabstandes (LINE)

Drücken Sie die Taste **LINE** so oft, bis der gewünschte Zeilenabstand in der Statuszeile angezeigt wird. Die Einstellung ändert sich mit jedem Druck auf die Taste **LINE** in der Reihenfolge: 1 → 1 1/2 → 2 → 1 usw.

Anzeige des Zeilenabstandes und der Schriftteilung im Display



3.4 Wahl der Schriftteilung (PITCH)

Mit der Taste **PITCH** kann die Anzahl der Zeichen pro Zoll eingestellt werden. Dadurch wird der Abstand zwischen den Zeichen größer oder kleiner. Die gewählte Schriftteilung sollte dem jeweils eingelegten Typenrad entsprechen.

Die folgenden Einstellungen stehen zur Wahl:

Schriftart	Display-Anzeige	Zeichen/Zoll
Pica	10	10
Elite	12	12
Mikro	15	15

Um die Schriftteilung zu verändern, drücken Sie die Taste **PITCH** so oft, bis die gewünschte Schriftteilung im Display angezeigt wird.

Die Einstellung ändert sich mit jedem Druck auf die Taste **PITCH** in der Reihenfolge: 10 → 12 → 15 → 10 usw.

Die Zahl rechts im Display (mögliche Zeichenanzahl bis zum rechten Rand) ändert sich entsprechend der gewählten Schriftteilung.

Anmerkung:

- ★ Wenn die Funktion "Zeilenweiser Displaybetrieb (**L/L**)" oder "Blocksatz (**JUST**)" eingestellt ist, kann die Schriftteilung nur am Zeilenanfang verändert werden.

3.5 Schreibräder einstellen

Linken Rand einstellen (**L MAR**)

- 1) Bringen Sie das Schreibwerk mit Hilfe der **Leertaste**, der **Rücktaste** (←) und der **Randlösetaste** (⇐⇒) an die Position, an der der linke Rand eingestellt werden soll.
- 2) Drücken Sie danach die Taste **L MAR**. Der linke Rand ist nun gesetzt.

Anmerkung:

- ★ Wenn der neue linke Rand links vom gesetzten linken Rand eingestellt werden soll, muß die **Randlösetaste** (⇐⇒) gedrückt werden, um das Schreibwerk über den gesetzten Rand hinweg zu bewegen. Bringen Sie dann das Schreibwerk mit der **Rücktaste** (←) an die gewünschte Position, und drücken Sie die Taste **L MAR**.

Rechten Rand einstellen (CODE + R MAR)

- 1) Bringen Sie das Schreibwerk mit Hilfe der **Leertaste**, der **Rücktaste** (←) und der **Randlösetaste** (⇐⇒) an die Position, an der der rechte Rand eingestellt werden soll.
- 2) Drücken Sie danach bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **R MAR**. Der rechte Rand ist nun gesetzt.

Anmerkungen:

- ★ Wenn der neue rechte Rand rechts vom gesetzten rechten Rand eingestellt werden soll, muß die **Randlösetaste** (⇐⇒) gedrückt werden, um das Schreibwerk über den gesetzten Rand hinweg zu bewegen. Bringen Sie dann das Schreibwerk an die gewünschte Position, und drücken Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **R MAR**.
- ★ Zwischen dem linken und dem rechten Rand muß ein Mindestabstand von 5 cm (2 Zoll) liegen. In Abhängigkeit von der eingestellten Schriftteilung ist die Mindestanzahl der Zeichen zwischen dem linken und dem rechten Rand 20 (Schriftteilung 10), 24 (Schriftteilung 12) bzw. 30 (Schriftteilung 15).
- ★ Wenn die Funktion **L/L** oder **JUST** eingeschaltet ist, können die Ränder nicht verändert werden.

Schreibränder lösen (⇐⇒)

Die **Randlösetaste** (⇐⇒) wird verwendet, um einmalig über den eingestellten Rand hinauszuschreiben oder um einen Rand neu einzustellen. Das Schreibwerk hält an, sobald der eingestellte Rand erreicht ist. Drücken Sie die **Randlösetaste** (⇐⇒). Sie können nun das Schreibwerk mit Hilfe der **Rücktaste** (←) bzw. der **Leertaste** über den linken bzw. rechten Rand hinweg bewegen.

Anmerkung:

- ★ Wenn die Funktionen **L/L** oder **JUST** eingeschaltet sind, kann das Schreibwerk nicht über die gesetzten Ränder hinweg bewegt werden.

3.6 Tab.-Stopps und Dezimaltab. Stopps

Die Tabulatorfunktion ermöglicht Ihnen, Tabellen zu schreiben, ohne die einzelnen Spalten jeweils mit der **Leertaste** anfahren zu müssen. Durch das Setzen von Tab.-Stopps kann mit einem Tastendruck an den Anfang der nächsten Spalte gesprungen werden. Der Dezimaltabulator erlaubt rechtsbündigen bzw. kommaorientierten Ausdruck von Kolonnen.

Tab.-Stops und Dezimaltab.-Stops setzen (T + /CODE + DT +)

Es können max. 12 Tab.-Stops, einschließlich der Dezimaltab.- Stops gesetzt werden.

- 1) Bringen Sie das Schreibwerk mit Hilfe der **Leertaste** und/oder **Rücktaste** (←) an die Position, an der ein Tab.-Stopp oder ein Dezimaltab.-Stopp gesetzt werden soll.
- 2) Drücken Sie die Taste **T +**, um einen normalen Tab.-Stopp zu setzen, oder drücken Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **DT +**, um einen Dezimaltab.-Stopp zu setzen.

Anmerkung:

- ★ Wenn Sie einen Tab.-Stopp an einer Position setzen, an der bereits ein Dezimaltab.-Stopp gesetzt wurde, wird der Dezimaltab.-Stopp durch den normalen Tab.-Stopp ersetzt und umgekehrt.

Tabulieren (→)

- 1) Um einen gesetzten Tab.-Stopp oder Dezimaltab.-Stopp anzufahren, müssen Sie die **Tab.-Vorlauftaste** (→) drücken.
Das Schreibwerk fährt zum nächsten Tab.-Stopp oder Dezimaltab.-Stopp, der sich rechts von der Schreibwerksposition befindet.

Dezimaltabulieren (→)

- 1) Dezimaltab.-Stops werden wie normale Tab.-Stops durch Drücken der **Tab.-Vorlauftaste** (→) angefahren.
- 2) Erreicht das Schreibwerk durch Drücken der **Tab.-Vorlauftaste** (→) die Position eines Dezimaltab.-Stops, erscheint im Display die Anzeige **DEZIMAL TAB**.
- 3) Schreiben Sie nun Ihren Text, z. B. eine Dezimalzahl. Die Zeichen werden noch nicht gedruckt, sondern im Display dargestellt. Das Schreibwerk bewegt sich für jedes eingegebene Zeichen um einen Schritt nach links. Sie können nun mit Hilfe der **Cursortasten** (◀, ▶), der **Rücktaste** (←) und/oder der **Korrekturtaste** (⊗) Korrekturen vornehmen (siehe auch das Kapitel "Korrekturen im Display").
- 4) Die Zeichen werden ausgedruckt, und die Funktion "Dezimaltabulieren" wird aufgehoben, wenn Sie die Taste für das Komma, die Taste **Schreibwerkaufzug** (↵) oder die **Tab.- Vorlauftaste** (→) drücken.

Anmerkungen:

- ★ Das Zählwerk in der unteren Display-Zeile zeigt an, wieviele Zeichen vor Erreichen des linken Randes bzw. des in derselben Zeile geschriebenen Textes noch eingegeben werden können. Wenn der Abstand zum linken Rand oder zum voraus-

gehenden Text geringer als ein Zeichen wird, ertönt ein akustisches Signal, und weiterer Text kann nicht eingegeben werden.

- ★ Die Funktion "Dezimaltabulieren" kann durch Drücken der **Korrekturtaste** (⊗) abgebrochen werden, vorausgesetzt, Sie haben noch kein Zeichen eingegeben bzw. die eingegebenen Zeichen wieder gelöscht. Die Anzeige im Display erlischt, und das Schreibwerk bleibt am Dezimaltab.-Stopp stehen.

Tab.-Stops und Dezimaltab.-Stops löschen (CODE + T-)

- 1) Fahren Sie den zu löschenden Tab.-Stopp oder Dezimaltab.-Stopp mit der **Tab.-Vorlauftaste** (→) an.
- 2) — Um einen normalen Tab.-Stopp zu löschen, drücken Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **T-**.
— Um einen Dezimaltab.-Stopp zu löschen, drücken Sie zunächst die **Korrekturtaste** (⊗) und danach bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **T-**.

Wichtige Hinweise:

- ★ Wenn Sie die Tasten **CODE + T-** länger als eine halbe Sekunde gedrückt halten, werden alle Tab.-Stops einschließlich der Dezimaltab.-Stops gelöscht, und es ertönt das akustische Signal.
- ★ Wenn Sie bei eingeschalteter Absatzzeirückung den Tab.-Stopp am Einrückungspunkt löschen, wird die Absatzzeirückung nicht aufgehoben.

4. GRUNDFUNKTIONEN

4.1 Umschalter und Umschaltfeststeller

Durch Drücken des linken oder des rechten **Umschalters** können Großbuchstaben und die Zeichen der Umschaltebene geschrieben werden. Sobald der Umschalter wieder freigegeben wird, wechselt die Tastatur wiederum auf Kleinbuchstaben.

Wenn Sie den **Umschaltfeststeller** drücken, wird die Tastatur zum fortlaufenden Schreiben von Großbuchstaben umgeschaltet. Sie können den **Umschaltfeststeller** durch Drücken des **Umschalters** freigeben, um wieder auf die Kleinschreibebene umzuschalten.

Die LED-Anzeige des **Umschaltfeststellers** leuchtet beim Drücken des **Umschalters** oder des **Umschaltfeststellers** auf.

4.2 Die Taste CAPS

Die Taste **CAPS** ermöglicht Ihnen das fortlaufende Schreiben von Großbuchstaben und Ziffern ohne den ständigen Wechsel von Niederdrücken und Loslassen des Umschalters. Wenn Sie die Taste **CAPS** drücken, leuchtet die LED-Anzeige der Taste **CAPS** auf. Es wird automatisch auf die Umschaltebene für Großbuchstaben umgeschaltet, und gleichzeitig können die Ziffern und die Satzzeichen der Kleinschreibebene (z. B. Punkt und Komma) geschrieben werden.

UNSER BÄCKER BACKT TÄGLICH 2000 BRÖTCHEN, 550 BROTE
UND 45 TORTEN.

Anmerkung:

- ★ Um die Satzzeichen und Symbole der Umschaltebene (z. B. **§** und **?**) zu schreiben, betätigen Sie einfach zusätzlich den Umschalter.

4.3 Randzone

Während des Schreibens ertönt sechs Anschläge vor dem rechten Rand ein akustisches Signal. Der Raum zwischen diesem Punkt und dem rechten Rand wird Randzone genannt.

4.4 Rückführung des Schreibwerkes mit Zeilenschaltung (manuell und automatisch)

Die Brother AX-45 bietet Ihnen zwei Möglichkeiten, das Schreibwerk mit einer Zeilenschaltung (entsprechend dem eingestellten Zeilenabstand) an den linken Rand zurückzuführen.

Manuell

Das Schreibwerk wird durch Drücken der Taste **Schreibwerkaufzug** (↵) zurückgeführt. Die Taste **Schreibwerkaufzug** (↵) hat eine eigene Dauerfunktion, d. h. wenn Sie diese Taste niedergedrückt halten, wird das Papier fortlaufend vorgeschoben.

Automatischer Schreibwerkaufzug (STATUS + AUTO)

Mit der Funktion "Automatischer Schreibwerkaufzug" wird innerhalb der Randzone bei Auslösung der **Leertaste** oder des **Trennungsstriches** automatisch der Schreibwerkaufzug mit einer Zeilenschaltung ausgeführt.

Um diese Funktion einzuschalten, betätigen Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **AUTO**. Im Display erscheint die Anzeige **AUTO**. Um die Funktion "Automatischer Schreibwerkaufzug" wieder auszuschalten, drücken Sie noch einmal bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **AUTO**.

Anmerkungen:

- ★ Um zu verhindern, daß z. B. ein zusammengesetzter Begriff (z. B. "DIN A4" oder "O-Beine") in der Randzone nach Eingabe des Leerzeichens bzw. des Bindestriches durch einen automatischen Schreibwerkaufzug getrennt wird, können Sie einen "geschützten Leerschrift bzw. Bindestrich" eingeben. Drücken Sie dazu z. B. beim Schreiben von "DIN A4" nach Eingabe des Buchstabens "N" in der Randzone bei niedergedrückter **CODE**-Taste die **Leertaste**, bzw. drücken Sie beim Schreiben von "O-Beine" nach Eingabe des Buchstabens "O" in der Randzone bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste für den Trennungsstrich.

4.5 Rückführung des Schreibwerkes ohne Zeilenschaltung

Um das Schreibwerk innerhalb derselben Zeile nach links zurückzuführen, stehen Ihnen drei Tasten zur Verfügung.

Rücktaste (\leftarrow)

Durch einmaligen Druck auf die **Rücktaste** (\leftarrow) bewegt sich das Schreibwerk um eine Teilung nach links.

Wenn Sie die **Rücktaste** (\leftarrow) niedergedrückt halten, wird das Schreibwerk kontinuierlich nach links geführt, bis Sie die Taste wieder loslassen oder der linke Rand erreicht ist.

Expreß-Rücktaste (CODE + \leftarrow)

Wenn Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die **Expreß-Rücktaste** (\leftarrow) drücken, wird das Schreibwerk ohne Zeilenschaltung im Schnellrücklauf zum eingestellten linken Rand zurücktransportiert.

Wenn Sie die **Expreß-Rücktaste** (CODE + \leftarrow) bei eingeschalteter Absatzeinrückung (siehe Kap. 6.7) drücken, wird das Schreibwerk zum Einrückungspunkt zurückgeführt. Durch nochmaliges Drücken der **Expreß-Rücktaste** (CODE + \leftarrow) wird das Schreibwerk einmalig an den eingestellten linken Rand zurückgeführt.

Feinschritt-Rücktaste (CODE + \leftarrow)

Wenn Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die **Feinschritt-Rücktaste** (CODE + \leftarrow) drücken, bewegt sich das Schreibwerk um 1/120 Zoll nach links.

Diese Funktion ermöglicht z. B. bei einer Korrektur das Einfügen oder ersatzlose Löschen von Zeichen, ohne daß das Schriftbild darunter leidet (siehe Kap. 5.2, "Manuelle Korrektur außerhalb des Korrekturspeichers").

Die **Feinschritt-Rücktaste** (CODE + \leftarrow) kann auch zur Darstellung von verbundenen Buchstaben bzw. römischen Zahlen genutzt werden.

Friedrich II

In einem im Blocksatz (siehe Kap. 6.5) gedruckten Text kann die genaue Position eines zu korrigierenden Zeichens in einer Vorzeile angesteuert werden.

Die Anzahl der Feinschritte für eine Zeichenbreite ist von der eingestellten Schriftteilung abhängig:

Schriftteilung	Anzahl der Feinschritte
10	12
12	10
15	8

Anmerkung:

- ★ Die **Feinschritt-Rücktaste** (**CODE** + \leftarrow^1) kann im Displaybetrieb, d. h. wenn die Funktionen "Dezimaltabulieren", "Zentrieren", "Rechtsbündiges Schreiben", **AUTO** oder **L/L** eingeschaltet sind, nicht verwendet werden.

5. KORRIGIEREN AUF DEM PAPIER

Der einzeilige Korrekturspeicher der Schreibmaschine AX-45 gestattet das Löschen bzw. die Expreßkorrektur eines einzelnen, mehrerer oder aller Zeichen der zuletzt geschriebenen Zeile durch Betätigung nur einer Taste.

Außerhalb des Korrekturspeicherbereichs können mit Hilfe der CODE-Taste ebenfalls schnell und komfortabel Korrekturen vorgenommen werden.

5.1 Korrigieren innerhalb des Korrekturspeichers

Beim Korrigieren im Korrekturspeicherbereich können hoch- bzw. tiefgestellte, fettgedruckte und unterstrichene Zeichen auch mit nur einem Tastendruck gelöscht werden.

Mit Beginn jeder neuen Zeile wird der Inhalt des Korrekturspeichers gelöscht.

Die Taste RELOC

Drücken Sie nach einer Korrektur im Korrekturspeicherbereich die Taste **RELOC**. Das Schreibwerk fährt dann automatisch an die Position, an der es sich vor der Korrektur befunden hat.

Expreßkorrektur einzelner Zeichen

- 1) Bringen Sie das Schreibwerk innerhalb der letzten Zeile mit Hilfe der **Rücktaste** (←) und/oder der **Leertaste** an die Position des falsch geschriebenen Zeichens.
- 2) Drücken Sie anschließend die **Korrekturtaste** (⊗).
Das Zeichen wird gelöscht.
- 3) Schreiben Sie nun einfach das richtige Zeichen.
- 4) Drücken Sie zum Schluß noch die Taste **RELOC**, um das Schreibwerk wieder an die Stelle zurückzubringen, an der es sich vor der Korrektur befunden hat.

Anmerkungen:

- ★ Sie können auch mehrere Zeichen hintereinander löschen, indem Sie einfach die **Korrekturtaste** (⊗) gedrückt halten. Es wird dann so lange der Text links vom Schreibwerk gelöscht, bis Sie die **Korrekturtaste** (⊗) wieder loslassen.

Wortweise löschen (WORD OUT)

Diese Funktion gestattet es, innerhalb des Korrekturspeicherbereichs auf Tastendruck ein ganzes Wort zu löschen. Im folgenden Beispiel soll das Wort "Backofen" gelöscht werden.

Der Bäcker backt Brot im Backofen

- 1) Bringen Sie das Schreibwerk mit Hilfe der **Rücktaste** (←) und/oder der **Leertaste** hinter oder auf das letzte Zeichen des zu löschenden Wortes.

Der Bäcker backt Brot im Backofen Δ

- 2) Drücken Sie anschließend die Taste **WORD OUT**. Das Wort wird nun gelöscht, und das Schreibwerk befindet sich an der Position des ersten Zeichens des gelöschten Wortes.

Der Bäcker backt Brot im Δ

- 3) Anschließend geben Sie den neuen Text ein.

Der Bäcker backt Brot im Heißluftofen

- 4) Drücken Sie zum Schluß noch die Taste **RELOC**, um das Schreibwerk wieder an die Stelle zurückzubringen, an der es sich vor der Korrektur befunden hat.

Anmerkungen:

- ★ Hoch- und tiefgestellte, übereinandergeschriebene Zeichen, Fettdruck und Unterstreichungen im Wort werden ebenfalls gelöscht.
- ★ Wenn Sie das Schreibwerk auf ein Zeichen innerhalb eines Wortes positionieren und dann die Taste **WORD OUT** drücken, werden nur die Zeichen von der Schreibwerksposition bis zum Wortanfang gelöscht.
- ★ Um den Löschvorgang vorzeitig abubrechen, drücken Sie die **Korrekturtaste** (⊗).

Löschen einer Zeile (CODE + LINE OUT)

Diese Funktion gestattet es, die gesamte zuletzt geschriebene Zeile auf Tastendruck zu löschen, solange sie nicht durch einen Schreibwerkaufzug abgeschlossen wurde.

5. KORRIGIEREN AUF DEM PAPIER

- 1) Bringen Sie das Schreibwerk mit Hilfe der **Rücktaste** (←) und/oder der **Leertaste** hinter oder auf das letzte Zeichen der zu löschenden Zeile.

Der Bäcker backt Brot im Backofen.
Allerdings sind manche Öfen heutzutage veraltet △

- 2) Drücken Sie anschließend bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **LINE OUT**. Die Zeile wird gelöscht, und das Schreibwerk befindet sich nun an der Position des zuletzt gelöschten Zeichens.

Der Bäcker backt Brot im Backofen.
△

Anmerkungen:

- ★ Hoch- und tiefgestellte, übereinandergeschriebene Zeichen, Fettdruck und Unterstreichungen im Wort werden ebenfalls gelöscht.
- ★ Steht das Schreibwerk beim Auslösen der Tasten **CODE** + **LINE** innerhalb der zu löschenden Zeile, so werden nur die Zeichen links von der Schreibwerksposition gelöscht.
- ★ Um den Löschvorgang vorzeitig abubrechen, drücken Sie die **Korrekturtaste** (⊗).

5.2 Manuelle Korrektur außerhalb des Korrekturspeicherbereichs

Zeilenschaltung vorwärts/rückwärts (INDEX/CODE + REV)

Mit den Tasten **Zeilenschaltung vorwärts (INDEX)** und **Zeilenschaltung rückwärts (CODE + REV)** kann das Papier jeweils um eine Zeilenschaltung entsprechend dem eingestellten Zeilenabstand vorwärts bzw. rückwärts transportiert werden. Beide Tasten haben eine Dauerfunktion. Wenn Sie die Taste **INDEX** oder bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **REV** länger als eine halbe Sekunde niedergedrückt halten, wird der Papierbogen kontinuierlich vorwärts bzw. rückwärts transportiert.

Korrigieren von Zeichen

Falls sich das zu korrigierende Zeichen in einer Vorzeile befindet, müssen Sie eine "manuelle Korrektur" vornehmen.

- 1) Bringen Sie das Schreibwerk durch Drücken der Taste **REV** bei niedergedrückter **CODE**-Taste und/oder durch Drücken der Taste **INDEX**, zu der Zeile, in der sich das fehlerhafte Zeichen befindet.

- 2) Steuern Sie dann das falsch geschriebene Zeichen mit Hilfe der **Rücktaste** (←) und/oder der **Leertaste** an.
- 3) Drücken Sie nun bei niedergedrückter **CODE**-Taste die **Korrekturtaste** (⊗). Im Display erscheint die Anzeige **MANUELLE KORREKTUR**.
- 4) Geben Sie dann das falsch geschriebene Zeichen ein. Dieses Zeichen wird nun gelöscht.
Um Großbuchstaben zu löschen, drücken Sie den **Umschalter** und gleichzeitig das falsch geschriebene Zeichen.
- 5) Geben Sie das richtige Zeichen ein.

Anmerkung:

- ★ Bei eingeschalteter Funktion "Zeilenweiser Displaybetrieb (**L/L**)" oder "Blocksatz (**JUST**)" können keine manuellen Korrekturen im ausgedruckten Text vorgenommen werden.

6. KOMFORTFUNKTIONEN

6.1 Unterstreichautomatik (STATUS + $\frac{xxx}{xx\ xx}$)

Nach Einschalten der Unterstreichautomatik werden alle Zeichen simultan mit Unterstreichung ausgedruckt. Sie können wählen, ob die Leerzeichen auch unterstrichen werden sollen.

- 1) Wenn Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die **Unterstreichtaste** ($\frac{xxx}{xx\ xx}$) einmal drücken, erscheint in der Statuszeile die Anzeige **CONT** (kontinuierlich). Alle nachfolgend geschriebenen Zeichen einschließlich der Leerzeichen werden simultan mit Unterstreichung ausgedruckt.

Wenn Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die **Unterstreichtaste** ($\frac{xxx}{xx\ xx}$) zweimal drücken, erscheint in der Statuszeile die Anzeige **WORD** (wortweise). In diesem Fall werden die Leerzeichen nicht unterstrichen.

Kontinuierlich unterstreichen

Auf einer 50 m² großen Fläche werden Tische mit

Wortweise unterstreichen

Datum Wochentag

- 3) Um diese Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die **Unterstreichtaste** ($\frac{xxx}{xx\ xx}$) so oft, bis die Anzeige **CONT** bzw. **WORD** im Display erlischt.

Anmerkung:

- ★ Die Unterstreichautomatik arbeitet auch in Zusammenhang mit der Zentrierautomatik und der Funktion "Rechtsbündiges Schreiben".

6.2 Fettdruck (STATUS + **XXX**)

Mit der Funktion "Fettdruck" können Sie z. B. Überschriften oder einzelne Worte im Text deutlich hervorheben.

- 1) Drücken Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **XXX**, um den Fettdruck einzuschalten. In der Statuszeile erscheint die Anzeige **BOLD**, und alle nachfolgend geschriebenen Zeichen werden im Fettdruck ausgedruckt.

Frau Dr. Mehlen

- Die Funktion "Fettdruck" wird ausgeschaltet, wenn Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste noch einmal die Taste **XXX** drücken.

Anmerkung:

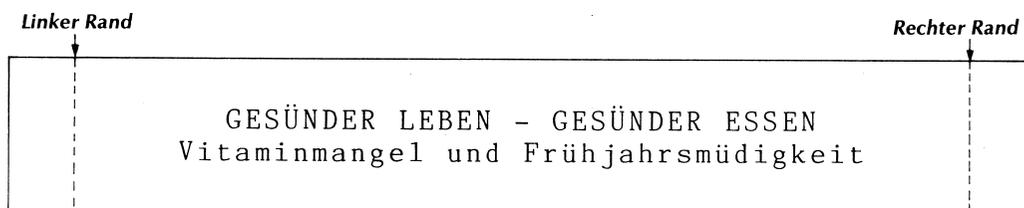
- Die Funktion "Fettdruck" arbeitet auch in Zusammenhang mit der Zentrierautomatik und der Funktion "Rechtsbündiges Schreiben".

6.3 Zentrieren (STATUS + CTR)

Mit der Brother AX-45 können Sie z. B. eine Überschrift zwischen dem linken und dem rechten Rand zentrieren. Sie können jedoch auch Text zwischen Tab.-Stopp zentrieren.

Zentrieren zwischen dem linken und rechten Rand

- Bringen Sie das Schreibwerk mit Hilfe der Taste **Schreibwerkauflzug** (\leftarrow) zum linken Rand. Drücken Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **CTR**. Die Anzeige **CTR** erscheint in der Statuszeile, und das Schreibwerk fährt zur Zeilenmitte.
- Geben Sie den Text ein. Dieser wird zunächst nicht ausgedruckt, sondern im Display dargestellt und kann vor dem Ausdruck gegebenenfalls korrigiert werden (siehe Kap. 7.3, "Korrigieren im Display"). Das Schreibwerk bewegt sich für jedes eingegebene Zeichen um einen halben Schritt nach links.
- Der Ausdruck wird ausgelöst, indem Sie die **Tab.-Vorlauftaste** (\rightarrow) oder die Taste **Schreibwerkauflzug** (\leftarrow) drücken. Wenn der Ausdruck der Zeichen abgeschlossen ist, fährt das Schreibwerk zum nächsten Tab.-Stopp bzw. zum Anfang der nächsten Zeile.



Anmerkungen:

- Die Funktion "Zentrieren" kann auch durch nochmaliges Drücken der Taste **CTR** bei niedergedrückter **STATUS**-Taste aufgehoben werden, vorausgesetzt, Sie haben noch kein Zeichen eingegeben, oder die eingegebenen Zeichen sind wieder gelöscht.
- Mit der **Feinschritt-Rücktaste** (**CODE** + \leftarrow) können Sie in einem zentriert ausgedruckten Text ein zu korrigierendes Zeichen exakt ansteuern.

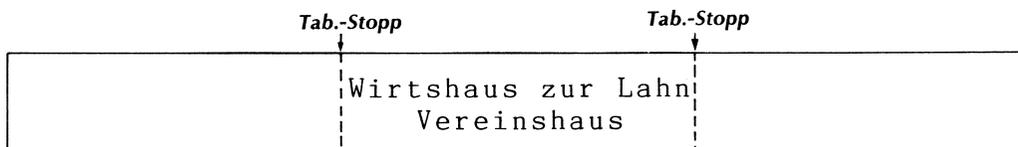
Zentrieren zwischen Tab.-Stopps

Sie können ebenso zwischen zwei Tab.-Stopps zentrieren.

- 1) Bringen Sie das Schreibwerk durch Drücken der **Tab.-Vorlaufaste** (\rightarrow) zum ersten der beiden Tab.-Stopps.
- 2) Drücken Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **CTR**. Im Display erscheint die Anzeige **CTR**. Das Zählwerk im Display gibt an, wie viele Zeichen zwischen den Tab.-Stopps geschrieben werden können.
- 3) Geben Sie den Text ein. Dieser wird zunächst nicht ausgedruckt, sondern im Display dargestellt, und kann vor dem Ausdruck gegebenenfalls korrigiert werden (siehe Kap. 7.3, "Korrigieren im Display"). Das Schreibwerk bewegt sich für jedes eingegebene Zeichen um einen halben Schritt nach links.

Anmerkung:

- ★ Falls der eingegebene Text zu lang ist, um zwischen die beiden Tab.-Stopps zu passen, ertönt ein akustisches Signal. Löschen Sie dann gegebenenfalls den Text und geben Sie einen neuen, kürzeren Text ein, oder setzen Sie die Tab.-Stopps an eine andere Position.
- 4) Der Ausdruck wird ausgelöst, indem Sie die **Tab.-Vorlaufaste** (\rightarrow) oder die Taste **Schreibwerkauzug** (\leftarrow) drücken. Wenn der Ausdruck der Zeichen abgeschlossen ist, fährt das Schreibwerk zum nächsten Tab.-Stopp bzw. zum Anfang der nächsten Zeile.



Anmerkungen:

- ★ Die Funktion "Zentrieren" kann auch durch nochmaliges Drücken der Taste **CTR** bei niedergedrückter **STATUS**-Taste aufgehoben werden, vorausgesetzt, Sie haben noch kein Zeichen eingegeben oder die eingegebenen Zeichen sind wieder gelöscht.
- ★ Zwischen dem linken Rand und dem ersten Tab.-Stopp kann nicht zentriert werden. Sie können jedoch einen Tab.-Stopp direkt neben dem linken Rand setzen, und anschließend zwischen diesem und dem folgenden Tab.-Stopp zentrieren.
- ★ Befindet sich rechts vom angefahrenen Tab.-Stopp kein weiterer Tab.-Stopp, so wird zwischen dem angefahrenen Tab.-Stopp und dem rechten Rand zentriert.
- ★ Dezimaltab.-Stopps und links vom eingestellten linken Rand gesetzte Tab.-Stopps können zur Zentrierung nicht verwendet werden.
- ★ Mit der **Feinschritt-Rücktaste** (**CODE** + \leftarrow) können Sie in einem zentriert ausgedruckten Text ein zu korrigierendes Zeichen exakt ansteuern.

6.4 Rechtsbündiges Schreiben (STATUS + RMF)

Beim rechtsbündigen Schreiben schließt die Zeile exakt am eingestellten rechten Rand ab. Diese Funktion ermöglicht Ihnen z. B., das Datum bündig zum rechten Rand hin zu schreiben.

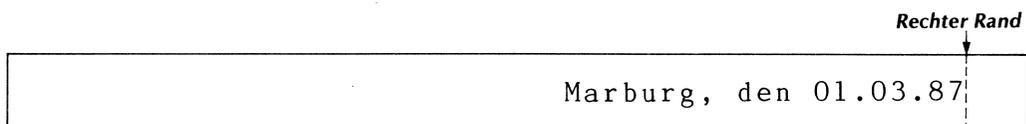
- 1) Um diese Funktion auszulösen, drücken Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **RMF** für "Rechtsbündiges Schreiben".
In der Statuszeile erscheint die Anzeige **RMF**. Daraufhin fährt das Schreibwerk zum rechten Rand.
Das Zählwerk im Display gibt an, wieviele Zeichen bis zum linken Rand geschrieben werden können.
- 2) Geben Sie den Text ein. Dieser wird zunächst nicht ausgedruckt, sondern im Display dargestellt und kann vor dem Ausdruck gegebenenfalls korrigiert werden (siehe Kap. 7.3, "Korrigieren im Display"). Das Schreibwerk bewegt sich für jedes eingegebene Zeichen um einen Schritt nach links.

Anmerkung:

- ★ Falls der linke Rand erreicht wird, ertönt ein akustisches Signal.
- 3) Der Ausdruck wird ausgelöst, indem Sie die **Tab.-Vorlauftaste** (→) oder die Taste **Schreibwerkauzug** (←) drücken. Wenn der Ausdruck der Zeichen abgeschlossen ist, bleibt das Schreibwerk am rechten Rand stehen bzw. fährt zum Anfang der nächsten Zeile.

Anmerkung:

- ★ Die Funktion "Rechtsbündiges Schreiben" kann auch durch nochmaliges Drücken der Taste **RMF** bei niedergedrückter **STATUS**-Taste aufgehoben werden, vorausgesetzt, Sie haben noch kein Zeichen eingegeben oder die eingegebenen Zeichen sind wieder gelöscht. Das Schreibwerk fährt zu der Position zurück, an der es sich vor Auslösen der Funktion "Rechtsbündiges Schreiben" befand.



6.5 Blocksatz (STATUS + JUST)

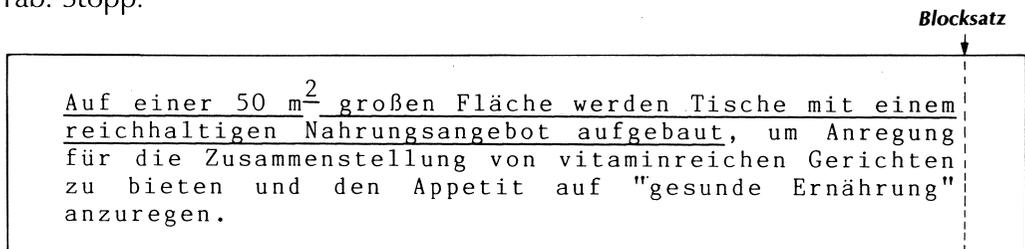
Mit dieser Funktion erfolgt der Textausdruck bündig zum linken und rechten Rand. Der Zwischenraum zwischen den einzelnen Wörtern wird gleichmäßig vergrößert, um ein ausgeglichenes Schriftbild zu erhalten.

- 1) Drücken Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **JUST**.
In der Statuszeile erscheint die Anzeige **JUST**.

6. KOMFORTFUNKTIONEN

- 2) Schreiben Sie Ihren Text. Die Zeichen erscheinen zunächst im Display und können vor dem Ausdruck gegebenenfalls korrigiert werden (siehe Kap. 7.3). Das Schreibwerk bewegt sich für jedes eingegebene Zeichen um einen Schritt nach rechts.
- 3) Der Ausdruck wird ausgelöst, wenn Sie in der Randzone ein Leerzeichen oder einen Trennungsstrich eingeben. Im Display erscheint die Anzeige **AUSDRUCK**. Der Text wird links und rechtsbündig ausgedruckt und es erfolgt ein automatischer Schreibwerkaufzug.

Der Ausdruck kann auch durch Drücken der Taste **Schreibwerkaufzug** (\leftarrow) oder der **Tab.-Vorlauftaste** (\rightarrow) ausgelöst werden. Der Ausdruck erfolgt in diesem Fall nicht rechtsbündig, sondern im Flattersatz. Das Schreibwerk bewegt sich nach dem Ausdruck mit einer Zeilenschaltung an den linken Rand bzw. zum nächsten Tab.-Stopp.



- 4) Um den Blocksatz auszuschalten, drücken Sie noch einmal bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **JUST**. Die Anzeige **JUST** in der Statuszeile verschwindet.

Anmerkungen:

- ★ Sie können während des Ausdrucks einer Zeile schon den Text für die nächste Zeile eingeben. Dieser Text erscheint nach dem Ausdruck im Display.
- ★ Um zu verhindern, daß bei eingeschalteter Funktion "Blocksatz" z. B. ein zusammengesetzter Begriff (z. B. "DIN A4" oder "O-Beine") in der Randzone nach Eingabe des Leerzeichens bzw. des Bindestriches durch einen automatischen Schreibwerkaufzug getrennt wird, können Sie einen "geschützten Leerschritt bzw. Bindestrich" eingeben. Drücken Sie dazu z. B. beim Schreiben von "DIN A4" nach Eingabe des Buchstabens "N" in der Randzone bei niedergedrückter **CODE**-Taste die **Leertaste**, bzw. drücken Sie beim Schreiben von "O-Beine" nach Eingabe des Buchstabens "O" in der Randzone bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste für den Trennungsstrich.
Durch Eingabe eines "geschützten Leerschrittes" können Sie auch vermeiden, daß z. B. innerhalb des Blocksatzes der Zwischenraum zwischen einem zusammengesetzten Begriff für den Randausgleich vergrößert wird.
- ★ Mit der **Feinschritt-Rücktaste** (**CODE** + \leftarrow) können Sie in einem im Blocksatz ausgedruckten Text ein zu korrigierendes Zeichen exakt ansteuern.

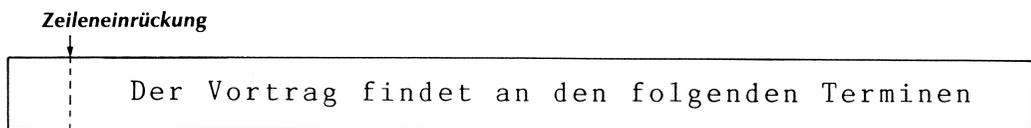
- ★ Sie können die Funktion "Blocksatz" nicht einschalten, wenn sich das Schreibwerk außerhalb der gesetzten Ränder befindet.
- ★ Wenn die Funktion "Blocksatz (**JUST**)" eingeschaltet ist, können die Randeinstellungen und die Position der Tab.-Stopsps und Dezimaltab.-Stopsps nicht verändert werden.

6.6 Zeileneinrückung (**CODE + L IND**)

Die Funktion "Zeileneinrückung" ermöglicht Ihnen, z. B. die erste Zeile eines Abschnittes mit einem Tastendruck um 5 Teilungen einzurücken.

Sie können diese Funktion jedoch auch z. B. in der Zeilenmitte auslösen oder die Tasten **CODE + L IND** mehrmals betätigen, so daß z. B. um 10 Teilungen eingerückt wird.

Drücken Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **L IND**. In der oberen Display-Zeile erscheint die Anzeige: **ZEILENEINRÜCKUNG**, und das Schreibwerk wird um 5 Teilungen nach rechts versetzt.



Nach einem Schreibwerkaufruf am Zeilenende kehrt das Schreibwerk wieder an den eingestellten linken Rand zurück.

6.7 Absatzeinrückung (**STATUS + P IND**)

Mit dieser Funktion können ganze Absätze eingerückt werden. Um einen Absatz einzurücken, müssen Sie zuerst einen normalen Tab.-Stopp (siehe Kap. 3.6) am Einrückungspunkt setzen. Tab.-Stopsps innerhalb der Randzone und Dezimaltab.-Stopsps können zur Absatzeinrückung nicht verwendet werden.

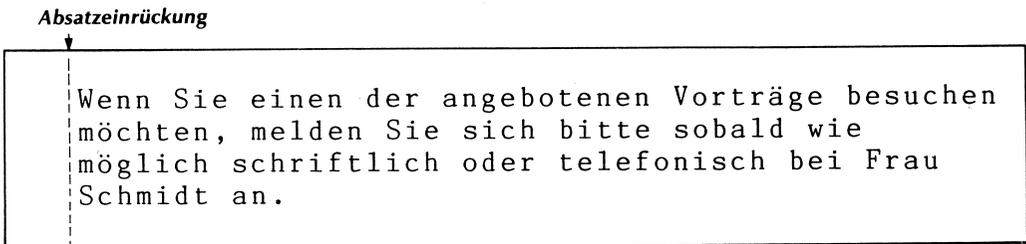
- 1) Drücken Sie dann bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **P IND**. Das Schreibwerk bewegt sich zum nächsten Tab.-Stopp, und in der Statuszeile erscheint die Anzeige **P IND**.

Anmerkung:

- ★ Die Einrückung erfolgt stets zu dem Tab.-Stopp, der sich bei Auslösen der Absatzeinrückung (**STATUS + P IND**) rechts neben der Schreibwerksposition befindet. Sind links vom gewünschten Einrückungspunkt bereits Tab.-Stopsps gesetzt, drücken Sie die Taste **P IND** bei niedergedrückter **STATUS**-Taste so oft, bis sich das Schreibwerk am Einrückungspunkt befindet.

6. KOMFORTFUNKTIONEN

- 2) Schreiben Sie Ihren Text. Der eingestellte Einrückungspunkt wird als vorläufiger linker Rand behandelt, bis die Absatzeinrückung aufgehoben wird. Nach jedem Schreibwerkauflzug erscheint in der oberen Display-Zeile die Anzeige **ABSATZEINRÜCKUNG**.
- 3) Drücken Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **IND CLR**, um die Absatzeinrückung aufzuheben. Das Schreibwerk kehrt mit einer Zeilenschaltung an den linken Rand zurück. Die Anzeige **P IND** in der Statuszeile erlischt.



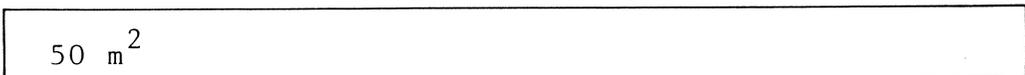
Anmerkung:

- ★ Um einmalig einen Zeilenanfang vor der gesetzten Absatzeinrückung zu schreiben, bewegen Sie das Schreibwerk mit Hilfe der **Rücktaste** (\leftarrow) bzw. der **Expreß-Rücktaste** (**CODE** + \leftarrow) an die gewünschte Position. Mit dem nächsten Schreibwerkauflzug bewegt sich das Schreibwerk wieder zum gesetzten Einrückungspunkt.

6.8 Hochstellung/ Tiefstellung (**CODE** + \updownarrow)

Mit dieser Funktion können Zeichen unabhängig vom eingestellten Zeilenabstand eine halbe Zeile ober- bzw. unterhalb der normalen Schreibzeilenhöhe geschrieben werden (z. B. m^2 oder O_2). Vor allem in wissenschaftlichen Texten werden häufig hoch- und tiefgestellte Zeichen benötigt (z. B. Exponenten, chemische Formeln oder Fußnotenzeichen).

- 1) Um ein hochgestelltes Zeichen zu schreiben, drücken Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste (\updownarrow). Dadurch wird das Papier um 1/12 Zoll zurücktransportiert, und Sie können nun das hochzustellende Zeichen schreiben. Das Papier wird anschließend automatisch wieder zur Ausgangszeile zurückbewegt.



- 2) Um ein tiefgestelltes Zeichen zu schreiben, drücken Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste (\updownarrow). Das Papier wird um 1/12 Zoll vorwärts transportiert, und Sie können nun das Zeichen, das Sie tiefstellen wollen, eingeben.

Das Papier wird anschließend automatisch wieder zur Ausgangszeile zurückbewegt.

Vitamine B ₆ und B ₁₂

Anmerkungen:

- ★ Wenn Sie z. B. zwei Zeichen unmittelbar nacheinander hoch- bzw. tiefstellen wollen, müssen Sie die Funktion Hochstellung bzw. Tiefstellung für jedes Zeichen getrennt ausführen, da das Papier nach jeder Hoch-/Tiefstellung automatisch zur Ausgangszeile zurücktransportiert wird.
- ★ Zeichen können jeweils nur um eine halbe Zeile (1/12 Zoll) tief- bzw. hochgestellt werden. Beim Versuch, die Taste **Halbzeilenschaltung vorwärts** (↵) oder die Taste **Halbzeilenschaltung rückwärts** (⇑) zweimal hintereinander zu drücken, ertönt ein akustisches Signal.

6.9 Übereinanderschreiben von Zeichen

Um z. B. das Zeichen für Durchmesser "ø" oder das Divisionszeichen "÷" zu schreiben, müssen zwei Zeichen übereinandergeschrieben werden; beim Zeichen für Durchmesser die Ziffer "0" und das Zeichen für den Schrägstrich, beim Divisionszeichen der Doppelpunkt und das Zeichen für den Bindestrich.

- 1) Geben Sie zuerst das eine der beiden Zeichen ein.
- 2) Drücken Sie die **Rücktaste** (←).
- 3) Schreiben Sie nun das zweite Zeichen.

Anmerkung:

- ★ Die Korrektur übereinandergeschriebener Zeichen innerhalb des Korrekturspeicherbereiches erfolgt automatisch, indem beide Zeichen einfach durch Auslösen der **Korrekturtaste** (⊗) gelöscht werden.

6.10 Sonderzeichen

Die auf den Tastenknöpfen grün gravierten Sonderzeichen (⁰, _μ, ², ³) werden in Verbindung mit der **CODE**-Taste ausgelöst bzw. ausgedruckt. Drücken Sie dazu bei niedergedrückter **CODE**-Taste die entsprechende Zeichentaste (siehe auch das Kap. "Tastaturwahlschalter und Tastaturbelegung").

6.11 Tottasten (Akzentzeichen)

Es gibt Tasten bzw. Zeichen, die nur in Zusammenhang mit anderen Tasten bzw. Zeichen benutzt werden, wie z. B. die Akzentzeichen (´, `).

Bei Auslösung dieser Tottasten wird das entsprechende Zeichen gedruckt, aber das Schreibwerk bleibt auf derselben Stelle stehen und bewegt sich nicht weiter nach rechts, so daß das dazugehörige Zeichen danach auf derselben Stelle gedruckt wird. Sie können auch die beiden Akzentzeichen "´" und "`" über ein anderes Zeichen schreiben (z. B. "ê").

Im Displaybetrieb (siehe Kap. 7) wird das Zeichen mit Totfunktion neben dem dazugehörigen Zeichen dargestellt. Beide Zeichen werden jedoch auf derselben Position ausgedruckt.

Beispiel:

Darstellung im Display: ´ e Ausdruck: ê

7. DISPLAYBETRIEB

Im Displaybetrieb erscheinen die über die Tastatur eingegebenen Zeichen zunächst im Display und können vor dem Ausdruck korrigiert werden. Der Ausdruck einer Zeile erfolgt erst, wenn das Zeilenende erreicht ist.

Der Displaybetrieb ist automatisch eingestellt, wenn Sie die Funktionen "Dezimaltabulieren", "Zentrieren", "Rechtsbündiges Schreiben" oder "Blocksatz" einschalten.

Sie können auch Ihren gesamten Text im Displaybetrieb schreiben, und den Vorteil des Korrigierens im Display nutzen, um Korrekturen im ausgedruckten Text weitgehend zu vermeiden. Sie müssen dazu die Funktion "Zeilenweiser Displaybetrieb" einschalten.

Wichtige Hinweise:

- ★ Im Displaybetrieb können die Schreibränder nicht gesetzt und Tab.-Stopps bzw. Dezimaltab-Stopps weder gesetzt noch gelöscht werden. Um diese Einstellungen zu verändern, müssen Sie den normalen Schreibmaschinenbetrieb einschalten.
- ★ Die Schriftteilung kann nur verändert werden, wenn das Schreibwerk am linken Rand steht.
- ★ Die **Randlösetaste** ($\leftarrow\rightarrow$) und die **Feinschritt-Rücktaste** (**CODE** + $\leftarrow\perp$) können im Displaybetrieb nicht verwendet werden.
Beim Versuch, diese Tasten auszulösen, ertönt ein akustisches Signal, und die Eingabe wird nicht angenommen.
- ★ Die Taste **Zeilenschaltung vorwärts (INDEX)** und die Taste **Zeilenschaltung rückwärts (CODE + REV)** können jederzeit im Displaybetrieb zum Vor- bzw. Zurücktransportieren des Papierbogens verwendet werden.

7.1 Zeilenweiser Displaybetrieb (STATUS + L/L)

Bei eingeschalteter Funktion "Zeilenweiser Displaybetrieb" wird der geschriebene Text zuerst im Display dargestellt und erst ausgedruckt, wenn Sie die Taste Schreibwerkaufzug auslösen. Wenn Sie zusätzlich die Funktion "Automatischer Schreibwerkaufzug" (**STATUS + AUTO**) einschalten, erfolgt der Ausdruck der geschriebenen Zeile automatisch, wenn Sie in der Randzone ein Leerzeichen oder einen Trennungsstrich eingeben (siehe Kap. 4.4). Der Ausdruck erfolgt im Flattersatz.

- 1) Um die Funktion "Zeilenweiser Displaybetrieb" einzuschalten, drücken Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **L/L**.
In der Statuszeile erscheint die Anzeige **L/L**.
- 2) Schreiben Sie nun Ihren Text. Er wird im Display dargestellt, und kann gegebenenfalls korrigiert werden (siehe Kap. 7.3). Das Schreibwerk bewegt sich für jedes eingegebenen Zeichen einen Schritt nach rechts.

- 3) Der Ausdruck erfolgt, wenn Sie die Taste **Schreibwerkaufzug** (←) oder die **Tab.-Vorlauftaste** (→) drücken. Im Display erscheint die Anzeige **AUSDRUCK**. Das Schreibwerk kehrt nach dem Ausdruck mit einer Zeilenschaltung an den linken Rand zurück bzw. bewegt sich zum nächsten Tab.-Stopp. Wenn gleichzeitig die Funktion "Automatischer Schreibwerkaufzug" (**STATUS + AUTO**) eingeschaltet ist, erfolgt der Ausdruck mit einer Zeilenschaltung, wenn Sie in der Randzone die Leertaste oder die Taste für den Trennungsstrich drücken.
- 4) Um die Funktion "Zeilenweiser Displaybetrieb" auszuschalten, drücken Sie noch einmal bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **L/L**. Die Anzeige **L/L** im Display erlischt, und der normale Schreibmaschinenbetrieb ist wieder eingestellt.

Anmerkungen:

- ★ Sie können während des Ausdrucks einer Zeile schon den Text für die nächste Zeile eingeben. Dieser Text erscheint nach dem Ausdruck im Display.
- ★ Die Funktion "Zeilenweiser Displaybetrieb" kann nur ausgeschaltet werden, wenn sich das Schreibwerk am linken Rand befindet.
- ★ Die Funktion "Zeilenweiser Displaybetrieb" kann nicht eingestellt werden, wenn sich das Schreibwerk links vom gesetzten linken Rand bzw. rechts vom gesetzten rechten Rand befindet.

7.2 Bewegen des Cursors im Display

Das blinkende Rechteck im Display zeigt die gegenwärtige Schreibwerksposition an und wird Cursor genannt.

Der Cursor bewegt sich im Displaybetrieb mit jedem eingegebenen Zeichen um einen Schritt nach rechts.

Die oberhalb der Schreibmaschinentastatur mit Pfeilen (◀, ▼, ▲, ▶) gekennzeichneten Tasten dienen zur Cursorsteuerung im Display und werden **Cursortasten** genannt.

Die **Cursortasten** (▲ / ▼) haben nur im Speicherbetrieb eine Funktion.

Cursor nach links bzw. nach rechts (◀ / ▶)

Wenn die im Displaybetrieb geschriebene Zeile zu lang ist, um im Display vollständig dargestellt zu werden, können Sie den Text im Display vor- und zurückschieben, um vorausgehenden bzw. nachfolgenden Text darzustellen und evtl. Korrekturen vorzunehmen.

- 1) Drücken Sie die **Cursortaste** (◀), um den Cursor im Display nach links zu bewegen bzw. um den vorausgehenden Text darzustellen. Wenn Sie die **Cursortaste** (◀) niedergedrückt halten, wird der Cursor kontinuierlich nach links geführt.

```
◀TW▶ 1      10                               L/L
im Rahmen┑unseres Frühjahrsprogramms freuen wir uns besonders, Ihnen einen i◀
```

- 2) Drücken Sie die **Cursortaste** (▶), um den Cursor im Display nach rechts zu bewegen bzw. um den nachfolgenden Text darzustellen. Wenn Sie die **Cursortaste** (▶) niedergedrückt halten, wird der Cursor kontinuierlich nach rechts geführt.

```
◀TW▶ 1      10                               L/L
hmen unseres Frühjahrsprogramms freuen wir uns besonders, Ihnen ein┑n intere◀
```

Zum Zeilenanfang bzw. zum Zeilenende springen

Drücken Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die **Cursortaste** (◀) oder bei niedergedrückter **CODE**-Taste die **Expreß-Rücktaste** (⇐), um zum Zeilenanfang zu springen. Um zum Zeilenende zu springen, drücken Sie die Taste **RELOC** oder bei niedergedrückter **CODE**-Taste die **Cursortaste** (▶).

7.3 Korrigieren im Display

Einfügen von Zeichen im Display

Im Displaybetrieb ist automatisch der Einfügemodus eingeschaltet. D. h., wenn der Cursor auf einem geschriebenen Zeichen steht, wird das nachfolgend eingegebene Zeichen links neben der Cursorposition in den Text eingefügt. Der nachfolgende Text wird nach rechts geschoben.

```
◀TW▶ 1      10
im Ra┑en unseres Frühjahrsprogramms
```

```
◀TW▶ 1      10
im Rah┑en unseres Frühjahrsprogramms
```

Überschreiben von Zeichen im Display (PASTE)

Sie können vom Einfügemodus zum Überschreibmodus wechseln. Bei eingeschaltetem Überschreibmodus wird das Zeichen, auf dem der Cursor steht, durch das nachfolgend eingegebene Zeichen ersetzt (überschrieben). Um anzuzeigen, daß der Überschreibmodus eingestellt ist, erscheint der Cursor nur als blinkender Unterstrich (◌) im Display.

- 1) Drücken Sie die Taste **PASTE**, um den Überschreibmodus einzuschalten. Der Cursor erscheint als blinkender Unterstrich (_).
- 2) Drücken Sie noch einmal die Taste **PASTE**, um den Überschreibmodus aus- und den Einfügemodus wieder einzuschalten. Der Cursor erscheint wieder als blinkendes Rechteck im Display.

Löschen von Zeichen im Display

Sie können im Einfügemodus und im Überschreibmodus Zeichen ersatzlos löschen. Übereinandergeschriebene, fettgedruckte, unterstrichene und hoch- bzw. tiefgestellte Zeichen werden mit einem Tastendruck gelöscht.

- 1) Um das Zeichen, auf dem der Cursor steht, zu löschen, drücken Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **DEL**. Das Zeichen wird gelöscht, und der nachfolgende Text wird nach links gerückt, um die Lücke zu schließen.
- 2) Um das Zeichen links von der Cursorposition zu löschen, drücken Sie die **Korrekturtaste** (⊗) oder die **Rücktaste** (←). Der nachfolgende Text wird nach links geschoben, um die Lücke zu schließen.

Wichtiger Hinweis:

- ★ Wenn Sie die genannten Löschtasten länger als eine halbe Sekunde niedergedrückt halten, wird mit Dauerfunktion gelöscht, bis Sie die Taste wieder loslassen.

Wortweise/Zeilenweise löschen (WORD OUT/CODE + LINE OUT)

Sie können im Displaybetrieb ebenso wie im normalen Schreibmaschinenbetrieb wortweise oder zeilenweise Löschen.

Um ein Wort zu löschen, müssen Sie den Cursor hinter das letzte Zeichen des zu löschenden Wortes bringen und anschließend die Taste **WORD OUT** drücken. Wenn das gelöschte Wort durch ein anderes Wort ersetzt werden soll, muß der Einfügemodus eingeschaltet sein, d. h. der Cursor muß als blinkendes Rechteck erscheinen. Drücken Sie evtl. die Taste **PASTE**, um vom Überschreibmodus zum Einfügemodus zu wechseln.

Um eine ganze Zeile zu löschen, bringen Sie das Schreibwerk hinter das letzte Zeichen der zu löschenden Zeile. Drücken Sie anschließend bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **LINE OUT**.

Anmerkung:

- ★ Der Löschvorgang kann vorzeitig durch Drücken der **Korrekturtaste** (⊗) abgebrochen werden.

7.4 Besondere Anzeigen im Displaybetrieb

Die Funktionen "Fettdruck", "Unterstreichautomatik" und "Hoch- bzw. Tiefstellung" werden im Display ebenso ein- und ausgeschaltet wie im normalen Schreibmaschinenbetrieb. Zeichen, die nach Einschalten dieser Funktionen geschrieben wurden, werden im Display jedoch in besonderer Art und Weise dargestellt:

Unterstrichene Zeichen

Nach Einschalten der Unterstreichautomatik geschriebene Zeichen werden auch im Display unterstrichen dargestellt. Wenn mit der Taste **PASTE** der Überschreibmodus eingestellt ist, kann der Cursor, auch wenn er auf einem unterstrichenen Zeichen steht, leicht erkannt werden, da er stets blinkend dargestellt wird.

Fettgedruckte Zeichen

Nach Einschalten der Funktion "Fettdruck" geschriebene Zeichen werden im Display blinkend dargestellt.

Der Cursor kann auch leicht erkannt werden, wenn er im Überschreibmodus auf einem unterstrichenen und fettgedruckten Zeichen steht, da er in kürzeren Intervallen als die fettgedruckten Zeichen blinkt.

Hoch- und Tiefgestellte Zeichen

Vor einem hochgestellten Zeichen erscheint im Display ein nach oben gerichteter Pfeil. Vor einem tiefgestellten Zeichen erscheint ein nach unten gerichteter Pfeil im Display.

- 1) Drücken Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **Halbzeilenschaltung vorwärts** (↕) bzw. **rückwärts** (↕), um ein tief- bzw. hochgestelltes Zeichen zu schreiben.
- 2) Geben Sie nun das Zeichen, das hoch- bzw. tiefgestellt werden soll, ein. Vor einem tiefgestellten Zeichen erscheint ein nach unten gerichteter Pfeil (↕), vor einem hochgestellten Zeichen ein nach oben gerichteter Pfeil (↕) im Display.

Darstellung im Display: B↕1↕2
Ausdruck: B₁₂

Darstellung im Display: m↕2
Ausdruck: m²

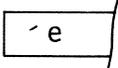
Anmerkung:

- ★ Das Papier wird beim Ausdruck nur vorwärts bzw. rückwärts transportiert, wenn nach Auslösen der Tasten **Halbzeilenschaltung vorwärts/rückwärts** (**CODE + ↕/↕**) ein druckbares Zeichen eingegeben wird. Wenn stattdessen ein Leerzei-

chen eingegeben oder eine Funktionstaste gedrückt wird, erscheint kein Pfeil im Display, und die Funktion "Hoch- bzw. Tiefstellung" ist aufgehoben.

Tottasten (Akzentzeichen)

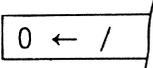
Zeichen mit Totfunktion (z. B. das Akzentzeichen) werden im Display als eigenständige Zeichen dargestellt, aber zusammen mit dem nachfolgenden Zeichen ausgedruckt.

Darstellung im Display:  Ausdruck: é

7.5 Übereinanderschreiben von Zeichen im Displaybetrieb (CODE + ←)

Sie können auch im Displaybetrieb zwei Zeichen übereinanderschreiben. Es kann jedoch nicht wie im normalen Schreibmaschinenbetrieb zum Übereinanderschreiben von Zeichen einfach die **Rücktaste** (←) gedrückt werden, da diese Taste im Displaybetrieb eine Löschfunktion hat. Sie müssen stattdessen einen "geschützten Rückschritt" eingeben.

- 1) Geben Sie das erste der beiden Zeichen ein.
- 2) Drücken Sie dann bei niedergedrückter **CODE**-Taste die **Rücktaste** (←). Der Cursor bewegt sich eine Stelle nach links, ohne das zuvor eingegebene Zeichen zu löschen.
- 3) Geben Sie nun das zweite Zeichen ein. Ein nach links gerichteter Pfeil erscheint im Display und daneben das eingegebene Zeichen.

Beispiel: 

7.6 Funktionen, die den Ausdruck der Zeichen im Display auslösen

Wenn Sie die **Tab.-Vorlauftaste** (→) drücken, werden die Zeichen im Display ausgedruckt und das Schreibwerk bewegt sich zum nächsten Tab.-Stopp. Falls kein Tab.-Stopp gesetzt ist, bewegt sich das Schreibwerk zum rechten Rand.

Der Ausdruck der Zeichen im Display wird auch ausgelöst, wenn Sie die Taste **Schreibwerkaufzug** (↵) drücken. Anschließend kehrt das Schreibwerk mit einer Zeilenschaltung an den linken Rand zurück.

Wenn Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **L IND** drücken oder bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **P IND** drücken, werden die zuvor eingegebenen

Zeichen ausgedruckt, und das Schreibwerk bewegt sich anschließend ohne Zeilenschaltung zum Einrückungspunkt.

Wenn Sie eine Absatzeinrückung durch Drücken der Taste **IND CLR** bei niedergedrückter **STATUS**-Taste aufheben, werden die Zeichen im Display ausgedruckt, und das Schreibwerk kehrt mit einer Zeilenschaltung an den eingestellten linken Rand zurück.

8. SPEICHERBETRIEB

Die AX-45 hat zwei verschiedene Speicherarten: Textspeicher und Phrasenspeicher, mit einer Gesamtspeicherkapazität von ca. 13500 Zeichen (13,5 KB). Der Textspeicher ermöglicht Ihnen, Texte einschließlich der eingestellten Betriebsparameter (Ränder, Tab.-Stops usw.) abzuspeichern. Mit dem Phrasenspeicher können Sie häufig wiederkehrende Textpassagen wie Anrede und Grußformel abspeichern, bearbeiten und ausdrucken lassen. Sie können Phrasenspeicher auch in Textspeicher übertragen. Die Texte können bearbeitet, verändert, ergänzt und beliebig oft ausgedruckt werden.

Textspeicher werden mit den Betriebsparametern (Ränder, Tab.-Stops, Schriftteilung usw.) ausgedruckt, die mit dem Text abgespeichert wurden. Die gegenwärtig an der Schreibmaschine eingestellten Betriebsparameter werden ignoriert. Nach dem Ausdruck eines Textspeichers werden wieder automatisch die Betriebsparameter eingestellt, die vor dem Speicherausdruck an der Maschine eingestellt waren.

Bei der Speichereingabe in den Phrasenspeicher werden die eingestellten Betriebsparameter nicht mit dem Text abgespeichert. Phrasenspeicher werden daher mit den Betriebsparametern, die gegenwärtig an der Maschine eingestellt sind, ausgedruckt.

Im Speicherbetrieb stehen Ihnen beide Zeilen des Displays zur Textdarstellung zur Verfügung. Sie können die gegenwärtig eingestellten Betriebsparameter durch Drücken der **STATUS**-Taste jederzeit abfragen. Die Betriebsparameter erscheinen in der oberen Display-Zeile, bis Sie die **STATUS**-Taste wieder loslassen. Es erscheint dann wieder der ursprüngliche Text.

Bevor Sie mit Ihrer AX-45 Texte speichern, sollten Sie sich mit der Funktionsweise der AX-45 im normalen Schreibmaschinenbetrieb (Kap. 1-6) und im Displaybetrieb (Kap. 1.7) vertraut gemacht und die entsprechenden Kapitel in dieser Anleitung gelesen haben.

Datenerhalt

Die AX-45 verfügt über einen Akku, der die gespeicherten Daten ca. vier Wochen erhält, ohne daß währenddessen die Schreibmaschine eingeschaltet sein müßte.

Um den Datenerhalt zu gewährleisten, muß die Schreibmaschine vorher für mindestens vier Stunden eingeschaltet sein, damit sich der Akku aufladen kann.

8.1. EINSCHALTEN DES SPEICHERBETRIEBS (TW/WP)

Drücken Sie die Taste **TW/WP**, um den Speicherbetrieb einzuschalten. Im Display erscheint das Menü für den Speicherbetrieb:

DIE GEWÜNSCHTE FUNKTION MIT DEN ZIFFERN 1 - 7 WÄHLEN.

1:NEU-DRUCKEN 2:NEU-KEIN DR 3:BEARBEITEN 4:DRUCKEN 5:LÖSCHEN 6:LADEN 7:SICHERN

Sie können nun eine dieser Funktionen durch Drücken der entsprechenden Zifferntaste wählen. Der folgende Abschnitt gibt Ihnen eine kurze Übersicht über die verschiedenen Funktionen. Eine ausführliche Anleitung zur Texterstellung, Textbearbeitung, zum Textausdruck usw. geben Ihnen die folgenden Kapitel.

Speichereingabe

Sie können zwischen zwei verschiedenen Funktionen zur Speichereingabe wählen: **NEU-DRUCKEN** (NEUes Dokument speichern und **DRUCKEN**):

Der eingegebene Text wird wie im "Zeilenweisen Displaybetrieb" zuerst im Display dargestellt und kann dort gegebenenfalls korrigiert werden. Gleichzeitig ist die Funktion "Automatischer Schreibwerkzeug" eingestellt. Der Text wird automatisch gespeichert, und die Zeichen im Display werden ausgedruckt, wenn in der Randzone ein Leerzeichen oder ein Trennungsstrich eingegeben wird.

NEU-KEIN DR: (NEUes Dokument speichern, **KEIN DR**ucken)

Der eingegebene Text wird im Display dargestellt und kann dort gegebenenfalls korrigiert werden. Der Text wird automatisch abgespeichert, die Zeichen im Display werden während der Texteingabe jedoch nicht ausgedruckt. Der geschriebene Text kann daher bei der Speichereingabe bereits bearbeitet werden.

Dokument bearbeiten

BEARBEITEN:

Sie können mit dieser Funktion einen zuvor gespeicherten Text zur Bearbeitung aufrufen. Sie können dann Text einfügen, löschen, kopieren und verschieben und einen Phrasenspeicher in den Text einfügen. Formateinstellungen, wie Ränder, Zeilenabstand usw. können verändert werden, und Sie können z. B. auch im geschriebenen Text nachträglich Textpassagen unterstreichen oder fett drucken, so daß Sie Ihren Text mit geringem Aufwand beliebig oft umgestalten können.

Dokument ausdrucken

DRUCKEN:

Nach Einschalten dieser Funktion können Sie einen gespeicherten Text ausdrucken. Der Ausdruck kann durch im Text gesetzte Stopp-Codes (siehe Kap. 8.8.5) oder durch Drücken der Taste **STEP** jederzeit unterbrochen werden. Sie können dann z. B. einen

neuen Papierbogen einziehen, das Typenrad wechseln oder zusätzlichen Text einfügen, der ausgedruckt, aber nicht abgespeichert wird.

Dokument löschen

LÖSCHEN:

Wenn Sie ein gespeichertes Dokument nicht mehr benötigen, können Sie das Dokument mit dieser Funktion löschen, um wieder freie Speicherkapazität zu schaffen.

Speicherkarte (Sonderzubehör)

LADEN/SICHERN:

Diese Funktionen sind nur ausführbar, wenn eine Speicherkarte (Sonderzubehör) in die AX-45 gesteckt ist. Sie können dann im internen Speicher der AX-45 abgelegte Dokumente auf der Speicherkarte sichern. Dadurch kann die Speicherkapazität praktisch unbegrenzt erweitert werden. Auf der Speicherkarte gesicherte Dokumente können jederzeit wieder in den internen Speicher der AX-45 geladen und dort bearbeitet oder ausgedruckt werden.

8.2 CURSORFUNKTIONEN UND LÖSCHFUNKTIONEN IM SPEICHERBETRIEB

Cursorfunktionen

Die **Cursortasten** (◀/▶) haben im Speicherbetrieb dieselbe Funktion wie im Displaybetrieb: Der Cursor bewegt sich entsprechend der Pfeilrichtung um eine Stelle nach links bzw. nach rechts. Wenn Sie diese **Cursortasten** niedergedrückt halten, wird der Cursor kontinuierlich nach links bzw. rechts geführt, und im Display wird der vorausgehende bzw. nachfolgende Text dargestellt.

Durch Drücken der **Cursortasten** (▲/▼) wird entsprechend der Pfeilrichtung die vorhergehende bzw. die nachfolgende Textzeile im Display dargestellt.

Alle **Cursortasten** haben eine besondere Funktion, wenn Sie zusammen mit der **CODE**-Taste ausgelöst werden. Um diese Funktionen auszulösen, drücken Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die entsprechende **Cursortaste**:

CODE + ◀ : Der Zeilenanfang wird im Display dargestellt. Der Cursor befindet sich auf dem ersten Zeichen der Zeile.

CODE + ▶ : Das Zeilenende wird im Display dargestellt. Der Cursor befindet sich rechts neben dem letzten Zeichen der Zeile.

CODE + ▲ /

CODE + ⇐ : Der Textanfang wird im Display dargestellt. Der Cursor steht auf dem ersten Zeichen des Textes.

CODE + ▼ /

RELOC : Das Textende wird im Display dargestellt. Der Cursor befindet sich rechts neben dem letzten Zeichen des Textes.

Löschfunktionen

- 1) Um das Zeichen, auf dem der Cursor steht, zu löschen, drücken Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **DEL**. Das Zeichen wird gelöscht, und der nachfolgende Text wird nach links gerückt, um die Lücke zu schließen.
- 2) Um das Zeichen links von der Cursorposition zu löschen, drücken Sie die **Korrekturtaste** (⊗) oder die **Rücktaste** (←). Der nachfolgende Text wird nach links geschoben, um die Lücke zu schließen.

Wichtiger Hinweis:

- ★ Wenn Sie die genannten Löschtasten länger als eine halbe Sekunde niedergedrückt halten, wird mit Dauerfunktion gelöscht, bis Sie die Taste wieder loslassen.

Wortweise/Zeilenweise löschen (WORD OUT/CODE + LINE OUT)

- 1) Um ein Wort zu löschen, müssen Sie den Cursor hinter das letzte Zeichen des zu löschenden Wortes bringen und anschließend die Taste **WORD OUT** drücken.
- 2) Um eine ganze Zeile zu löschen, bringen Sie das Schreibwerk hinter das letzte Zeichen der zu löschenden Zeile. Drücken Sie anschließend bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **LINE OUT**.

Anmerkung:

- ★ Der Löschvorgang kann vorzeitig durch Drücken der **Korrekturtaste** (⊗) abgebrochen werden.

- ★ Bei der Texterstellung bei eingeschalteter Funktion **NEU-DRUCKEN** oder bei einer Textbearbeitung (**BEARBEITEN**) können Sie auch Zeilen, die mit einem Schreibwerkaufzug abgeschlossen sind, löschen.
- ★ Beachten Sie auch das Kapitel 7.3, "Korrigieren im Display".

8.3 SPEICHEREINGABE

Beim Einschalten des Speicherbetriebs ist automatisch der Einfügemodus eingestellt. D. h., wenn der Cursor auf einem geschriebenen Zeichen steht, wird das nachfolgend eingegebene Zeichen links neben der Cursorposition in den Text eingefügt. Der nachfolgende Text wird nach rechts geschoben.

Sie können auch zum Überschreibmodus wechseln, indem Sie die Taste **PASTE** drücken. Bei eingeschaltetem Überschreibmodus wird das Zeichen, auf dem der Cursor steht, durch das nachfolgend eingegebene Zeichen ersetzt (siehe Kap. 7.3, "Korrigieren im Display").

Wichtiger Hinweis:

- ★ Die AX-45 nimmt einen automatischen Zeilenumbruch entsprechend den eingestellten Rändern vor.
Wenn Sie die Taste **Schreibwerkaufzug** (↵) drücken, wird damit ein sogenannter "geschützter Schreibwerkaufzug" eingegeben, und es erscheint dann das Symbol ↵ am Zeilenende. An dieser Stelle wird immer — auch nach Textergänzungen — ein Schreibwerkaufzug mit einer Zeilenschaltung ausgeführt. Sie sollten die Taste **Schreibwerkaufzug** (↵) deshalb nicht zum Abschluß jeder Zeile benutzen, sondern lediglich am Absatzende oder am Zeilenende beim Schreiben von Tabellen.

Bestellen: 2 Kisten Mineralwasser ↵ 3 Kisten Orangensaft ↵

Bei einer Textbearbeitung können Sie dieses Symbol löschen. Die Funktion "Schreibwerkaufzug" ist dann gelöscht, und der Text der nächsten Zeile wird an den vorausgehenden Text angeschlossen.

Sie können bei der Textbearbeitung auch eine Zeile teilen, indem Sie die Taste **Schreibwerkaufzug** (↵) drücken. Das Symbol ↵ erscheint an der Cursorposition, und der nachfolgende Text wird in die nächste Zeile geschoben.

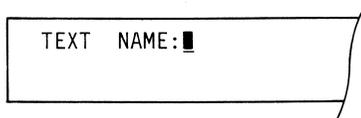
Anmerkung:

- ★ Das Symbol für einen Schreibwerkaufzug (↵) kann auch eingefügt werden, wenn mit der Taste **PASTE** der Überschreibmodus eingeschaltet wurde.

Speichereingabe in den Textspeicher

Bei der Eingabe in den Textspeicher werden die eingestellten Betriebsparameter (Ränder, Tab.-Stops, Schriftteilung usw.) mit dem Text abgespeichert.

- 1) Schalten Sie den Speicherbetrieb durch Drücken der Taste **TW/WP** ein.
- 2) Drücken Sie die Taste für die Ziffer "1", wenn der Text während der Speichereingabe ausgedruckt werden soll, oder drücken Sie die Taste für die Ziffer "2", wenn der Text bei der Speichereingabe nur im Display dargestellt und nicht gleichzeitig ausgedruckt werden soll. Im Display erscheint die Anzeige:



- 3) Sie müssen dem Text nun einen Namen (max. 8 Zeichen) geben, unter dem er abgespeichert wird und jederzeit wieder zur Bearbeitung oder zum Ausdrucken aufgerufen werden kann.

Bei der Namensvergabe können Sie Klein- und Großbuchstaben (mit Ausnahme der Umlaute "ä", "ö", "ü" und des Buchstabens "ß"), Ziffern und den Bindestrich verwenden. Im Falle einer Fehleingabe können Sie mit Hilfe der **Korrekturtaste** (⊗), der **Rücktaste** (←) und der Taste **WORD OUT** Korrekturen im Textnamen vornehmen.

Anmerkung:

- ★ Klein- und Großbuchstaben gelten bei der Namensvergabe als unterschiedliche Zeichen. Sie können daher ein Dokument unter dem Namen "Thesen" und ein anderes Dokument unter dem Namen "THESEN" abspeichern.
- 4) Drücken Sie anschließend die Taste **Schreibwerkaufzug** (↵). Die Anzeige im Display erlischt. Der Cursor befindet sich am linken Rand der unteren Display-Zeile. Wenn Sie durch Drücken der Taste "1" die Funktion **NEU-DRUCKEN** gewählt haben, erscheint in der rechten Ecke der unteren Display-Zeile ein Zählwerk, das angibt, wieviele Zeichen vor Erreichen des rechten Randes noch geschrieben werden können.
Wenn Sie durch Drücken der Taste "2" die Funktion **NEU-KEIN DR** gewählt haben, erscheint das Zählwerk nicht, und alle 80 Stellen des Displays können zur Textdarstellung genutzt werden.

Anmerkung:

- ★ Es kann unter demselben Namen jeweils nur ein Dokument gespeichert werden. Wenn Sie einen Namen eingeben, unter dem bereits ein Dokument gespeichert wurde, ertönt bei Auslösen der Taste **Schreibwerkaufzug** (↵) ein akustisches Signal

und die Eingabe wird nicht angenommen. Geben Sie in diesem Fall einen anderen Namen ein.

- 5) Sie können nun mit der Texteingabe beginnen. (s. auch Kap. 8.5, 8.6). Der Text wird in der unteren Display-Zeile dargestellt. Nach Beenden der Zeile durch einen Schreibwerkauzug rückt der Text in die obere Display-Zeile.
- 6) Nachdem Sie Ihren Text eingegeben haben, drücken Sie die Taste **END**, um wieder das Menü für den Speicherbetrieb aufzurufen, oder die Taste **TW/WP**, um wieder den Schreibmaschinenbetrieb einzuschalten.
Der Text wird automatisch abgespeichert. Wenn die Funktion **NEU-DRUCKEN** eingeschaltet war, wird durch Drücken der Taste **END** oder **TW/WP** der Ausdruck der Zeichen im Display ausgelöst.

Anmerkung:

- ★ Bei der Texteingabe bei eingeschalteter Funktion **NEU-DRUCKEN** kann der Text in der Vorzeile nicht korrigiert werden.
- ★ Wenn die Gesamtspeicherkapazität überschritten wird, ertönt ein akustisches Signal, und im Display erscheint die Anzeige:

△ DIE SPEICHERKAPAZITÄT IST ERSCHÖPFT.

Sie können in diesem Fall die Speichereingabe nicht fortsetzen. Der zuvor eingegebene Text ist jedoch abgespeichert. Löschen Sie einen Speicherinhalt (siehe Kap. 8.9), den Sie nicht mehr benötigen, um wieder freie Speicherkapazität verfügbar zu machen.

Speichereingabe in einen Phrasenspeicher

Für den Phrasenspeicherbereich stehen insgesamt 14 Speicherplätze ("A" - "N") zur Verfügung. Betriebsparameter (Ränder, Tab.-Stops usw.) werden bei der Eingabe in den Phrasenspeicher nicht mit dem Text abgespeichert. Dadurch wird ermöglicht, daß Texte aus einem Phrasenspeicher in Dokumente mit unterschiedlichen Betriebsparametern eingefügt werden können.

- 1) Schalten Sie den Speicherbetrieb mit Hilfe der Taste **TW/WP** ein.
- 2) Drücken Sie die Taste für die Ziffer "1" oder "2". Die Anzeige **TEXT NAME:** erscheint im Display.
- 3) Wählen Sie einen der 14 zur Verfügung stehenden Speicherplätze, indem Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste einen der Buchstaben von "A" - "N" eingeben. Drücken Sie anschließend die Taste **Schreibwerkauzug** (←↵). Die Anzeige im Display erlischt.

Wenn Sie durch Drücken der Taste "1" die Funktion **NEU-DRUCKEN** gewählt haben, erscheint in der rechten Ecke des Displays ein Zählwerk, das angibt, wieviele Zeichen vor Erreichen des rechten Randes noch geschrieben werden können.

Wenn Sie durch Drücken der Taste "2" die Funktion **NEU-KEIN DR** gewählt haben, erscheint das Zählwerk nicht, und alle 80 Stellen des Displays können zur Textdarstellung genutzt werden.

Anmerkung:

- ★ Falls Sie im gewählten Speicherplatz vorher bereits eine Phrase abgespeichert haben, ertönt beim Drücken der Taste **Schreibwerkaufzug** (↵) ein akustisches Signal. Geben Sie in diesem Fall bei niedergedrückter **CODE**-Taste einen anderen Buchstaben ein.
- 4) Geben Sie nun Ihren Text ein. Der Text wird in der unteren Display-Zeile dargestellt. Nach Beenden der Zeile durch einen Schreibwerkaufzug rückt der Text in die obere Display-Zeile. Sie können bei der Eingabe in einen Phrasenspeicher nur die Funktionen "Unterstreichautomatik", "Fettdruck", "Zentrieren", "Rechtsbündiges Schreiben" und "Stopp-Codes" (siehe Kap. 8.6 und 8.8.4) verwenden. Beim Versuch, andere Funktionen auszulösen, ertönt ein akustisches Signal, und die Eingabe wird nicht angenommen.
 - 5) Nachdem Sie Ihren Text eingegeben haben, drücken Sie die Taste **END**, um wieder das Menü für den Speicherbetrieb aufzurufen oder die Taste **TW/WP**, um wieder den Schreibmaschinenbetrieb einzuschalten. Der Text wird automatisch abgespeichert. Wenn die Funktion **NEU-DRUCKEN** eingeschaltet war, wird durch Drücken der Taste **END** oder **TW/WP** der Ausdruck der Zeichen im Display ausgelöst.

Anmerkung:

- ★ Bei der Texteingabe bei eingeschalteter Funktion **NEU-DRUCKEN** kann der Text in der Vorzeile nicht korrigiert werden.
- ★ Wenn die Gesamtspeicherkapazität überschritten wird, ertönt ein akustisches Signal, und im Display erscheint die Anzeige:

⚠ DIE SPEICHERKAPAZITÄT IST ERSCHÖPFT.

Sie können in diesem Fall die Speichereingabe nicht fortsetzen. Der zuvor eingegebene Text ist jedoch abgespeichert. Löschen Sie einen Speicherinhalt (siehe Kap. 8.9), den Sie nicht mehr benötigen, um wieder freie Speicherkapazität verfügbar zu machen.

8.4 AUFRUFEN EINES TEXTES ZUR BEARBEITUNG (TEXT- UND PHRASENSPEICHER)

Sie können jederzeit Änderungen und Korrekturen in einem abgespeicherten Text vornehmen.

- 1) Schalten Sie durch Drücken der Taste **TW/WP** den Speicherbetrieb ein. Das Menü für den Speicherbetrieb erscheint im Display.
- 2) Drücken Sie die Taste für die Ziffer "3", um die Funktion "Bearbeiten" (**BEARBEITEN**) einzuschalten. Im Display erscheint die Anzeige:

△ MIT CURSORTASTEN DAS DOKUMENT WÄHLEN, DANN ←↵ DRÜCKEN. BEARB. TEXT: Beispiel PHRASE: <A>

[10126]

Hinter der Anzeige **TEXT**: erscheint der Name des zuletzt gespeicherten Textes und hinter der Anzeige **PHRASE**: erscheint der Kennbuchstabe des zuletzt gespeicherten Phrasenspeicherplatzes. Die Zahl in der rechten Ecke des Displays zeigt die freie Speicherkapazität (max. Anzahl der Zeichen) an.

Der Cursor befindet sich auf dem ersten Zeichen des Textnamens.

- 3) - Soll der Text, auf dessen Namen sich der Cursor nach Einschalten der Funktion **BEARBEITEN** befindet, bearbeitet werden, drücken Sie einfach die Taste **Schreibwerkzeug** (←↵). Der Textanfang erscheint im Display.
 - Falls ein anderer Text bearbeitet werden soll, können Sie durch Drücken der **Cursortaste** (▲/▼) jeweils den vorausgehenden bzw. den nachfolgenden Textnamen im Display darstellen. Wenn der Name des zu bearbeitenden Textes im Display erscheint, können Sie den Text zur Bearbeitung aufrufen, indem Sie die Taste **Schreibwerkzeug** (←↵) drücken.
Der Textanfang erscheint im Display.
 - Um einen Phrasenspeicherplatz zur Bearbeitung aufzurufen, müssen Sie den Cursor zuerst mit der **Cursortaste** (▶) neben die Anzeige **PHRASE** bringen. Wählen Sie dann durch Drücken der **Cursortaste** (▲) und/oder (▼) den Kennbuchstaben, unter dem die zu bearbeitende Phrase abgespeichert wurde. Drücken Sie die Taste **Schreibwerkzeug** (←↵), wenn der richtige Kennbuchstabe im Display erscheint. Der Textanfang des Phrasenspeicherplatzes erscheint im Display.
- 4) Sie können nun im aufgerufenen Text Korrekturen vornehmen, Text löschen oder neuen Text in das Dokument einfügen.
- 5) Drücken Sie anschließend die Taste **END**, um den bearbeiteten Text abzuspeichern.

8.5 ÄNDERN UND ABSPEICHERN DER BETRIEBSPARAMETER IN EINEM TEXTSPEICHER

Die Brother AX-45 ermöglicht Ihnen, einen Text mit den Betriebsparametern, d. h. allen vorgenommenen Einstellungen zur Formatierung, wie z. B. linker und rechter Rand, Tab.-Stops, Zeilenabstand und Schriftteilung, in einem Textspeicher abzuspeichern. Alle Einstellungen können auch bei der Speichereingabe oder bei einer Textbearbeitung verändert werden. Sie können auch in einem Textspeicher, dem Sie den Namen **FORMAT** geben müssen, die Betriebsparameter, die Sie häufig verwenden, abspeichern und auf Tastendruck abrufen.

Textspeicher werden mit den Betriebsparametern (Ränder, Tab.-Stops, Schriftteilung usw.) ausgedruckt, die mit dem Text abgespeichert wurden. Die gegenwärtig an der Schreibmaschine eingestellten Betriebsparameter werden ignoriert. Nach dem Ausdruck eines Textspeichers werden wieder automatisch die Betriebsparameter eingestellt, die vor dem Speicherausdruck an der Maschine eingestellt waren.

Bei der Speichereingabe in den Phrasenspeicher werden die eingestellten Betriebsparameter nicht mit dem Text abgespeichert.

Phrasenspeicher werden daher mit den Betriebsparametern, die gegenwärtig an der Maschine eingestellt sind, ausgedruckt.

Bei eingeschalteter Funktion NEU-DRUCKEN

Wenn Sie bei einschalteter Funktion **NEU-DRUCKEN** die Betriebsparameter ändern, wird der nachfolgend eingegebene Text entsprechend der neuen Einstellungen ausgedruckt und abgespeichert.

Die Betriebsparameter können nur verändert werden, wenn die Zeichen im Display ausgedruckt sind und das Schreibwerk am linken Rand steht.

- 1) Drücken Sie die Taste **Schreibwerkauflzug** (\leftarrow), um den Ausdruck der Zeichen im Display auszulösen und um das Schreibwerk an den linken Rand zurückzuführen.
- 2) Drücken Sie anschließend bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **FORMAT**. In der oberen Display-Zeile erscheint die Anzeige:

△ BETRIEBSPARAMETER SETZEN

- 3) Stellen Sie nun die Betriebsparameter wie im normalen Schreibmaschinenbetrieb (siehe Kap. 3) ein. Sie können nur die Funktionstasten zum Einstellen der Betriebsparameter, die **Leertaste** und die **Rücktaste** (\leftarrow) verwenden. Beim Versuch, eine andere Taste auszulösen, ertönt ein akustisches Signal.

- 4) Drücken Sie abschließend noch einmal bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **FORMAT**, um die eingestellten Betriebsparameter abzuspeichern.

Bei eingeschalteter Funktion **NEU-KEIN DR** oder **BEARBEITEN**

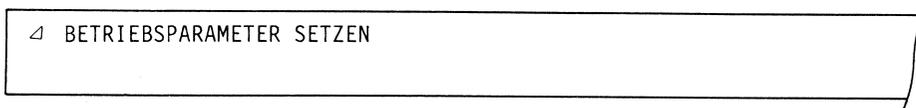
Wenn Sie ein Dokument bei eingeschalteter Funktion **NEU-KEIN DR** eingeben, oder ein im Textspeicher gespeichertes Dokument mit der Funktion **BEARBEITEN** zur Bearbeitung aufrufen, können Sie die Betriebsparameter auch für den bereits geschriebenen Text verändern.

Um Betriebsparameter zu setzen, muß der Cursor am Textanfang oder am linken Rand in der ersten Zeile eines neuen Absatzes stehen. Nach einer Änderung der Betriebsparameter erscheint das Symbol ¶ am Zeilenanfang.

- 1) Bringen Sie den Cursor mit Hilfe der **Cursortasten** an den nächsten Zeilenanfang in der unteren Display-Zeile hinter einem Symbol für den Schreibwerkauflaufzug (↵) oder für die Funktion "Aufheben der Absatzeinrückung" (⇐). Wurden die Betriebsparameter an derselben Stelle schon einmal verändert, steht das Symbol für die Betriebsparameter (¶) am Zeilenanfang. Bringen Sie in diesem Fall den Cursor auf dieses Symbol, um die Funktion "Betriebsparameter ändern" einzuschalten.

Anmerkung:

- ★ Wenn Sie versuchen, die Funktion "Betriebsparameter ändern" einzuschalten, während der Cursor in der Mitte eines Absatzes steht, ertönt ein akustisches Signal, und die Eingabe wird nicht angenommen.
- 2) Drücken Sie anschließend bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **FORMAT**. Im Display erscheint die Anzeige:



△ BETRIEBSPARAMETER SETZEN

- 3) Stellen Sie nun die Betriebsparameter wie im normalen Schreibmaschinenbetrieb (siehe Kap. 3) ein. Sie können nur die Funktionstasten zum Einstellen der Betriebsparameter, die **Leertaste** und die **Rücktaste** (⇐) verwenden. Beim Versuch eine andere Taste auszulösen ertönt ein akustisches Signal.
- 4) Drücken Sie abschließend noch einmal bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **FORMAT**, um die eingestellten Betriebsparameter abzuspeichern. Das Dokument erscheint wieder im Display, und links neben dem Cursor erscheint in der unteren Display-Zeile das Symbol für die Betriebsparameter (¶).

Anmerkungen:

- ★ Die Änderungen der Betriebsparameter gelten jeweils ab der Cursorposition bis zum Textende bzw. zu der Textstelle, an der das Symbol für eine weitere Änderung der Betriebsparameter ($\frac{1}{F}$) erscheint.
- ★ Durch Drücken der Taste **END** oder **TW/WP** kann die Funktion "Betriebsparameter ändern" jederzeit abgebrochen werden. Die evtl. vorgenommenen Veränderungen werden dann nicht abgespeichert, und die zuvor eingestellten Betriebsparameter sind wieder gesetzt.
- ★ Bei eingeschalteter Funktion "Absatzeinrückung" können die Betriebsparameter nicht verändert werden.
- ★ Sie können die gesetzten Ränder und die Position der Tab.- Stopps bzw. Dezimaltab.-Stopps überprüfen, indem Sie bei eingeschalteter Funktion "Betriebsparameter ändern" das Schreibwerk mit Hilfe der **Rücktaste** (\leftarrow) zurückführen und anschließend die **Tab.-Vorlauftaste** (\rightarrow) drücken. Wenn das Schreibwerk einen Tab.-Stopp erreicht, erscheint in der oberen Display-Zeile die Anzeige **NORMAL TAB**. Wenn das Schreibwerk einen Dezimaltab.-Stopp erreicht, erscheint in der oberen Display-Zeile die Anzeige **DEZIMAL TAB**.
- ★ Um eine Änderung der Betriebsparameter wieder rückgängig zu machen, müssen Sie das entsprechende Symbol für die Betriebsparameter ($\frac{1}{F}$) löschen. Bewegen Sie dazu den Cursor auf das Symbol für die Betriebsparameter ($\frac{1}{F}$), und drücken Sie anschließend bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **DEL**. Das Symbol $\frac{1}{F}$ ist gelöscht, und die davor gesetzten Betriebsparameter sind wieder gültig. Das Symbol $\frac{1}{F}$ am Textanfang kann nicht gelöscht werden.

Abspeichern und Abrufen von Betriebsparametern

Sie können Betriebsparameter (Ränder, Tab.-Stopps usw.), die Sie häufig brauchen, in einem Textspeicherplatz ohne jeglichen Text abspeichern und bei Bedarf wieder abrufen.

Abspeichern von Betriebsparametern

- 1) Stellen Sie zunächst im normalen Schreibmaschinenbetrieb die Betriebsparameter ein (siehe Kap. 3).
- 2) Drücken Sie anschließend die Taste **TW/WP**, um den Speicherbetrieb einzustellen.
- 3) Wenn das Menü für den Speicherbetrieb im Display erscheint, drücken Sie die Taste für die Ziffer "1", um die Funktion **NEU-DRUCKEN** einzustellen. Die Anzeige **TEXT NAME** erscheint im Display.
- 4) Drücken Sie dann bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **FORMAT**. Im Display erscheint als Textname **FORMAT**. Sie können den Namen **FORMAT** auch in

Großbuchstaben über die Tastatur eingeben. Ein anderer Textname als **FORMAT** kann nicht verwendet werden.

- 5) Drücken Sie anschließend die Taste **Schreibwerkzeug** (\leftarrow). Die Anzeige im Display erlischt. Drücken Sie nun die Taste **END**. Die eingestellten Betriebsparameter sind dann abgespeichert.

Anmerkung:

- ★ Sie können den Textspeicher mit dem Namen **FORMAT** auch dazu nutzen, Text abzuspeichern. Wenn dieser Text ausgedruckt wird, bleiben nach dem Ausdruck an der Schreibmaschine die Betriebsparameter eingestellt, mit denen der Textspeicher **FORMAT** ausgedruckt wurde.

Abrufen von Betriebsparametern

- 1) Schalten Sie durch Drücken der Taste **TW/WP** den Speicherbetrieb ein, und drücken Sie dann die Taste für die Ziffer "4", um die Funktion **DRUCKEN** einzustellen.
- 2) Bringen Sie mit Hilfe der **Cursortasten** (\blacktriangle / \blacktriangledown) den Textnamen **FORMAT** ins Display, und drücken Sie anschließend die Taste **Schreibwerkzeug** (\leftarrow). Die abgespeicherten Werte sind nun an der Schreibmaschine eingestellt.

8.6 FUNKTIONEN UND SYMBOLE IM SPEICHERBETRIEB

Die in diesem Kapitel erklärten Funktionen können während der Speichereingabe bei eingeschalteter Funktion **NEU-DRUCKEN** und bei eingeschalteter Funktion **NEU-KEIN DR** sowie bei der Textbearbeitung (**BEARBEITEN**) ausgeführt werden.

Um auch bei einer Bearbeitung des gespeicherten Textes zu erkennen, welche Funktionen bei der Speichereingabe verwendet wurden, werden beim Einschalten der Funktionen automatisch Symbole in den Text eingefügt, die auf die Funktionen hinweisen. Das Kapitel "Funktionssymbole im Display" gibt Ihnen eine Übersicht über alle Funktionssymbole.

Die im folgenden genannten Funktionen werden im Speicherbetrieb ebenso ausgeführt und angezeigt wie im Displaybetrieb (siehe das Kap. 7, "Displaybetrieb"):

Unterstreichautomatik (**STATUS** + $\frac{xxx}{xx\ xx}$), Fettdruck (**STATUS** + **XXX**), Hochstellung/Tiefstellung (**CODE** + $\overline{\text{X}}/\underline{\text{X}}$), Wortweise/Zeilenweise Löschen (**WORD OUT/****CODE** + **LINE OUT**) und der geschützte Rückschritt (**CODE** + \leftarrow).

Anmerkung:

- ★ Funktionssymbole, wie z.B. \bar{C} für die Funktion "Zentrieren" werden durch Drücken der Taste **WORD OUT** nicht gelöscht. Wenn Sie aber **CODE + LINE OUT** betätigen, werden sämtliche Funktionssymbole gelöscht, bis auf das Symbol für die Änderung der Betriebsparameter " ".

Die folgenden Abschnitte erklären die Anzeigen im Display bzw. die Besonderheiten bei der Ausführung der einzelnen Funktionen.

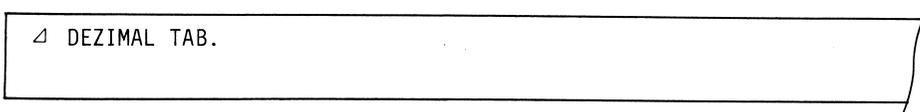
Bei der Texteingabe mit der Funktion **NEU-KEIN DR** oder bei der Textbearbeitung (Funktion **BEARBEITEN**) können Sie die verschiedenen Funktionen an jeder beliebigen Textstelle nachträglich einschalten, um den gespeicherten Text neu zu gestalten.

Um eine Funktion bei der Textbearbeitung zu löschen, müssen Sie einfach im Display das entsprechende Funktionssymbol mit Hilfe der **Rücktaste** (\leftarrow), der **Korrekturtaste** (\boxtimes) oder durch Drücken der Taste **DEL** bei niedergedrückter **CODE**-Taste löschen.

Tabulieren mit Tab.-Stopps und Dezimaltab.-Stopps (\rightarrow)

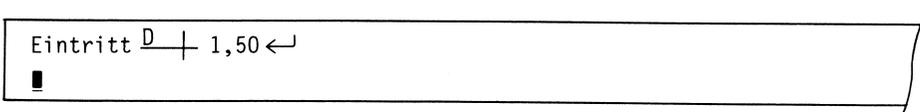
Bei eingeschalteter Funktion NEU-DRUCKEN

- 1) Durch Drücken der **Tab.-Vorlauftaste** (\rightarrow) wird der Ausdruck der Zeichen im Display ausgelöst. Das Schreibwerk fährt anschließend zum nächsten Tab.-Stopp bzw. Dezimaltab.-Stopp oder, falls zuvor kein Tab.-Stopp gesetzt wurde, zum rechten Rand. Wenn ein Dezimaltab.-Stopp angefahren wird, erscheint in der oberen Display-Zeile die Anzeige:



△ DEZIMAL TAB.

- 2) Geben Sie Ihren Text ein. Er erscheint im Display, bis Sie den Ausdruck durch Drücken der **Tab.-Vorlauftaste** (\rightarrow) oder der Taste **Schreibwerkaufzug** (\leftarrow) auslösen.



Eintritt \overline{D} | 1,50 \leftarrow

Bei eingeschalteter Funktion NEU-KEIN DR oder BEARBEITEN

Drücken Sie an einer beliebigen Textstelle die **Tab.-Vorlauftaste** (\rightarrow). Links neben der Cursorposition wird — auch bei eingeschaltetem Überschreibmodus — das Symbol für

die Funktion "Tabulieren" (→) eingefügt. Beim Ausdruck wird der Text rechts neben dem Symbol → zu dem Tab.-Stopp bzw. Dezimaltab.-Stopp eingerückt, der sich rechts neben der gegenwärtigen Schreibwerksposition befindet.

Anmerkung:

- ★ Sie können auch geschriebenen Text nachträglich zu einem Tab.-Stopp einrücken, indem Sie den Cursor auf das erste Zeichen des einzurückenden Textes bringen und dann die **Tab.-Vorlauftaste** (→) drücken.

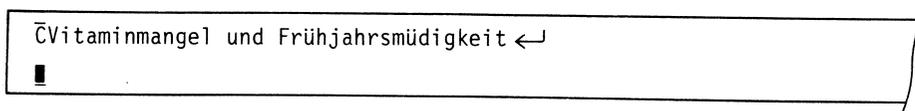
Zentrieren (STATUS + CTR)

Bei eingeschalteter Funktion NEU-DRUCKEN

Um Text zwischen dem linken und rechten Rand zu zentrieren, muß das Schreibwerk am linken Rand stehen. Bei eingeschalteter Funktion "Absatzeinrückung" muß das Schreibwerk am Einrückungspunkt stehen.

Um Text zwischen Tab.-Stopps zu zentrieren, muß das Schreibwerk am ersten der beiden Tab.-Stopps stehen.

- 1) Drücken Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **CTR**. Solange Sie die **STATUS**-Taste niedergedrückt halten, erscheint in der oberen Display-Zeile die Anzeige **CTR**. Das Schreibwerk bewegt sich in die Zeilenmitte bzw. in die Mitte der beiden Tab.-Stopps.
- 2) Geben Sie Ihren Text ein. Der zentrierte Ausdruck der Zeichen wird ausgelöst, wenn Sie die **Tab.-Vorlauftaste** (→) oder die Taste **Schreibwerkauzug** (←) drücken. Die untere Display-Zeile ist nun gelöscht, und der Text rückt in die obere Display-Zeile. Am Zeilenanfang erscheint das Symbol für die Funktion "Zentrieren zwischen den Rändern" (C̄). Wenn Sie zwischen Tab.-Stopps zentrieren, erscheint am Anfang des zentrierten Textes das Symbol für die Funktion "Zentrieren zwischen Tab.-Stopps" (T̄).



Bei eingeschalteter Funktion NEU-KEIN DR oder BEARBEITEN

Drücken Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **CTR**, um die Funktion "Zentrieren" einzuschalten. Das Symbol für die Funktion "Zentrieren" (C̄) wird — auch bei eingeschaltetem Überschreibmodus — links neben der Cursorposition eingefügt.

Schließen Sie den Text, der zentriert werden soll, mit der Taste **Schreibwerkaufzug** (\leftarrow) ab.

Um zwischen Tab.-Stopps zu zentrieren, fügen Sie vor Einschalten der Funktion "Zentrieren" das Symbol für die Funktion "Tabulieren" (\rightarrow) ein, indem Sie die **Tab.-Vorlaufaste** (\rightarrow) drücken. Beim Ausdrucken wird der Text zwischen dem Symbol \overline{C} und dem Symbol \leftarrow (bzw. \rightarrow) zentriert zwischen den Rändern bzw. Tab.-Stopps ausgedruckt.

Anmerkung:

- ★ Sie können auch geschriebenen Text nachträglich zentrieren, indem Sie den Cursor auf das erste Zeichen des zu zentrierenden Textes bringen und dann bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **CTR** drücken. Schließen Sie den zu zentrierenden Text mit der Taste **Schreibwerkaufzug** (\leftarrow) ab.

Rechtsbündiges Schreiben (STATUS + RMF)

Bei eingeschalteter Funktion NEU-DRUCKEN

Um die Funktion "Rechtsbündiges Schreiben" auszulösen, muß das Schreibwerk am linken Rand stehen.

- 1) Drücken Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **RMF**. Das Schreibwerk fährt zum rechten Rand.
- 2) Geben Sie Ihren Text ein. Der rechtsbündige Ausdruck der Zeichen wird ausgelöst, wenn Sie die **Tab.-Vorlaufaste** (\rightarrow) oder die Taste **Schreibwerkaufzug** (\leftarrow) drücken. Die untere Display-Zeile ist nun gelöscht, und der Text rückt in die obere Display-Zeile. Am Anfang des rechtsbündig geschriebenen Textes erscheint das Symbol für die Funktion "Rechtsbündiges Schreiben" (\overline{R}).

Bei eingeschalteter Funktion NEU-KEIN DR oder BEARBEITEN

Drücken Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **RMF**.

Links neben dem Cursor wird — auch bei eingeschaltetem Überschreibmodus — das Symbol für die Funktion "Rechtsbündiges Schreiben" (\overline{R}) eingefügt. Schließen Sie den Text, der rechtsbündig ausgedruckt werden soll, mit der Taste **Schreibwerkaufzug** (\leftarrow) ab.

Beim Ausdruck erfolgt vor der Textstelle, an der das Symbol \overline{R} eingefügt wurde, automatisch ein Schreibwerkaufzug, und die nachfolgende Zeile wird bündig zum rechten Rand ausgedruckt.

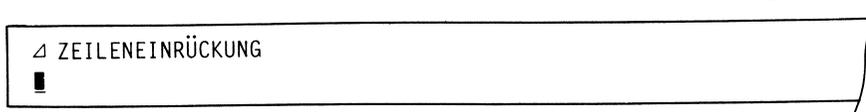
Anmerkung:

- ★ Sie können auch geschriebenen Text nachträglich bündig zum rechten Rand ausrichten, indem Sie den Cursor auf das erste Zeichen des Textes bringen, der rechtsbündig ausgedruckt werden soll, und dann bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **RMF** drücken. Schließen Sie den Text mit der Taste **Schreibwerkauzug** (↵) ab.

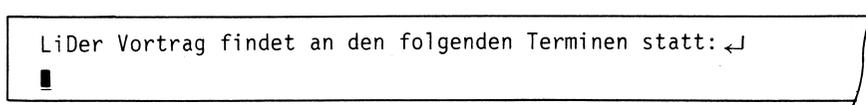
Zeileneinrückung (CODE + L IND)

Bei eingeschalteter Funktion NEU-DRUCKEN

- 1) Drücken Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **L IND**. Die Zeichen im Display werden ausgedruckt, und das Schreibwerk bewegt sich um 5 Teilungen nach rechts. Im Display erscheint die Anzeige:



- 2) Geben Sie Ihren Text ein. Die Anzeige im Display erlischt, und der eingegebene Text wird im Display dargestellt.



Bei eingeschalteter Funktion NEU-KEIN DR oder BEARBEITEN

Drücken Sie an einer beliebigen Stelle bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **LIND**. Links neben dem Cursor erscheint — auch bei eingeschaltetem Überschreibmodus — das Symbol für die Zeileneinrückung (Li).

Anmerkung:

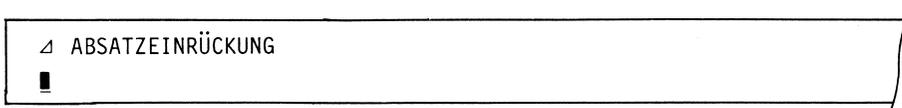
- ★ Sie können auch geschriebenen Text nachträglich einrücken, indem Sie den Cursor auf das erste Zeichen des einzurückenden Textes bringen und dann bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **L IND** drücken.

Absatzzeileneinrückung (STATUS + P IND)

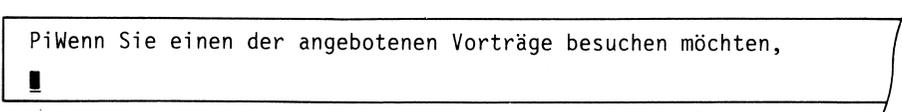
Um die Funktion "Absatzzeileneinrückung" auszulösen, muß die vorhergehende Zeile mit der Taste **Schreibwerkauzug** (↵) abgeschlossen sein bzw. werden.

Bei eingeschalteter Funktion NEU-DRUCKEN

- 1) Drücken Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **P IND**. Solange Sie die **STATUS**-Taste niedergedrückt halten, erscheint im Display die Anzeige **P IND**. Das Schreibwerk bewegt sich zum nächsten Tab.-Stopp.
- 2) Geben Sie Ihren Text ein. Nach jedem Ausdruck der Zeichen im Display kehrt das Schreibwerk mit einer Zeilenschaltung an den Einrückungspunkt zurück, und im Display erscheint die Anzeige:



Sobald Sie mit der Texteingabe fortfahren, erlischt die Anzeige. Die erste Textzeile des eingerückten Absatzes erscheint in der oberen Display-Zeile, und am linken Rand wird das Symbol für die Funktion "Absatzeinrückung" (Pi) eingefügt.



- 3) Drücken Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **IND CLR**, um die Absatzeinrückung aufzuheben. Die Zeichen im Display werden ausgedruckt, und das Schreibwerk kehrt mit einer Zeilenschaltung an den eingestellten linken Rand zurück.

Bei eingeschalteter Funktion NEU-KEIN DR oder BEARBEITEN

- 1) Drücken Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **P IND**. Links neben der Cursorposition wird — auch bei eingeschaltetem Überschreibmodus — das Zeichen für den Beginn der Absatzeinrückung (Pi) eingefügt.
- 2) Schreiben Sie den einzurückenden Text.
- 3) Nachdem Sie den einzurückenden Text geschrieben haben, drücken Sie bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **IND CLR**, um die Absatzeinrückung aufzuheben. Das Symbol für das Ende der Absatzeinrückung (⌘) wird links neben der Cursorposition eingefügt und der nachfolgende Text in die nächste Zeile geschoben.

Anmerkung:

- ★ Sie können auch geschriebenen Text nachträglich einrücken, indem Sie den Cursor auf das erste Zeichen des einzurückenden Textes bringen und dann bei niedergedrückter **STATUS**-Taste die Taste **P IND** drücken.

Einfügen eines Phrasenspeichers in einen Textspeicher

Sie können Adressen, Grußformeln usw., die im Phrasenspeicher abgespeichert sind, auf Tastendruck einfach in ein im Textspeicher gespeichertes Dokument übertragen. Ein Phrasenspeicher kann bei der Speichereingabe und bei der Speicherbearbeitung, d.h. bei eingeschalteter Funktion **NEU-DRUCKEN**, **NEU-KEIN DR** oder **BEARBEITEN**, in ein gespeichertes Dokument eingefügt werden.

Bei eingeschalteter Funktion NEU-DRUCKEN

- 1) Drücken Sie an der Stelle, an der ein Phrasenspeicher eingefügt werden soll, bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste für den Buchstaben ("A" - "N"), unter dem Sie den einzufügenden Text abgespeichert haben. Die Zeichen im Display werden ausgedruckt. Anschließend erscheint in der oberen Display-Zeile neben der Anzeige **PHRASE** der Kennbuchstabe des aufgerufenen Phrasenspeicherplatzes und der Anfang des Phrasenspeicherinhalts.
- 2) - Drücken Sie die Taste **Schreibwerkauzug** (←↵), um den Phrasenspeicher in das Dokument einzufügen. Der Phrasenspeicher wird entsprechend der im Textspeicher gesetzten Betriebsparameter ausgedruckt und abgespeichert. Am Zeilenende erfolgt jeweils ein "Automatischer Schreibwerkauzug". Falls in der Randzone kein Leerzeichen oder Bindestrich vorhanden ist, wird der Ausdruck unterbrochen. Sie müssen dann das Wort, das die Randzone ausfüllt, trennen (siehe Kap. 8.8.3, "Trennvorschlag").

- Falls der aufgerufene Phrasenspeicher nicht in das Dokument eingefügt werden soll, drücken Sie, nachdem der Textanfang des Phrasenspeichers im Display erscheint, die Taste **END**.
Sie können anschließend einen anderen Phrasenspeicher aufrufen oder die Texteingabe fortsetzen.

Bei eingeschalteter Funktion NEU-KEIN DR oder BEARBEITEN

- 1) Bewegen Sie den Cursor mit Hilfe der **Cursortasten** rechts neben das Zeichen im Dokument, hinter dem der Phrasenspeicher eingefügt werden soll.
- 2) Drücken Sie dann bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste für den Buchstaben ("A" - "N"), unter dem Sie den einzufügenden Text im Phrasenspeicher abgespeichert haben. In der oberen Display-Zeile erscheint neben der Anzeige **PHRASE** der Kennbuchstabe des aufgerufenen Phrasenspeicherplatzes und der Anfang des Phrasenspeicherinhalts.

PHRASE ◀ A ▶ [einen interessanten Vortrag zu einem stets aktuellen Thema Ihnen ■n bieten zu können:]
--

- 3) Drücken Sie die Taste **Schreibwerkaufzug** (\leftarrow), um den Phrasenspeicher in das Dokument einzufügen. Das Textende des Phrasenspeichers erscheint links neben der Cursorposition:

\leftarrow im Rahmen unseres Frühjahrsprogramms 1987 freuen wir uns ganz besonders, Ihnen einen interessanten Vortrag zu einem stets aktuellen Thema \blacksquare anbieten zu

Der eingefügte Phrasenspeicherplatz wird automatisch mit dem Dokument entsprechend der gegenwärtig eingestellten Betriebsparameter im Textspeicher abgespeichert.

Beim Ausdruck erfolgt beim Erreichen des gesetzten rechten Randes ein automatischer Schreibwerkaufzug. Falls in der Randzone kein Leerzeichen oder Bindestrich vorhanden ist, wird der Ausdruck unterbrochen. Sie müssen dann das Wort, das die Randzone ausfüllt, trennen (siehe Kap. 8.8.3, "Trennvorschlag").

Falls der aufgerufenen Phrasenspeicherplatz nicht eingefügt werden soll, drücken Sie, nachdem der Textanfang des gewählten Phrasenspeichers im Display erscheint, die Taste **END**. Der zuvor bearbeitete Text erscheint in der oberen Display-Zeile. Sie können dann einen anderen Phrasenspeicherplatz aufrufen, oder die Texteingabe fortsetzen.

Anmerkungen:

- ★ Fettdruck, Unterstreichungen und Stopp-Codes im Phrasenspeicherplatz werden in das Dokument übernommen.
- ★ Bei eingeschalteter Funktion **NEU-DRUCKEN** wird der Ausdruck beim Einfügen eines Phrasenspeicherplatzes in ein Dokument durch einen Stopp-Code im Phrasenspeicher nicht unterbrochen.

8.7 BESONDERE FUNKTIONEN ZUR TEXTBEARBEITUNG

Die im folgenden genannten Funktionen können Sie nur bei der Bearbeitung eines gespeicherten Textes verwenden. Während der Speichereingabe bei eingeschalteter Funktion **NEU-DRUCKEN** können diese Funktionen nicht ausgeführt werden.

8.7.1 Einfügen von neuem Text

Wenn Sie ein Dokument oder einen Phrasenspeicherplatz zur Bearbeitung aufrufen, ist automatisch die Funktion "Neues Dokument, kein Drucken" (**NEU-KEIN DR**) eingestellt. Falls Sie neuen Text einfügen, wird dieser Text während der Eingabe nicht ausgedruckt.

Um am Ende des bearbeiteten Textes neuen Text einzufügen, können Sie auch die Funktion "Neues Dokument, mit Drucken" (**NEU-DRUCKEN**) einstellen.

- 1) Wählen Sie im Menü des Speicherbereichs durch Drücken der Taste für die Ziffer "3" die Funktion **BEARBEITEN**, um das Dokument bzw. den Phrasenspeicherplatz zur Bearbeitung aufzurufen.
- 2) Wenn der Textanfang im Display erscheint, drücken Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **RELOC**. Der Cursor springt an das Textende.
- 3) Geben Sie nun Ihren Text ein. Er wird wie bei eingeschalteter Funktion **NEU-DRUCKEN** entsprechend der im bearbeiteten Text eingestellten Betriebsparameter zeilenweise ausgedruckt.

Anmerkung:

- ★ Wenn Sie den Cursor durch Drücken der **Cursortaste (▼)** bei niedergedrückter **CODE**-Taste oder durch Drücken der Taste **RELOC** (ohne **CODE**-Taste) zum Textende bewegen, wird der nachfolgend eingegebene Text nur im Display dargestellt und nicht ausgedruckt.

8.7.2 Suchfunktionen

Mit Hilfe der Suchfunktionen können Sie automatisch Wörter oder Wortteile im Text suchen lassen und im Display darstellen, um z. B. eine Korrektur vorzunehmen oder ein Wort zu ersetzen.

Suchen (**CODE + SRCH**)

- 1) Bringen Sie den Cursor an die Textstelle, ab der gesucht werden soll.

Die AX-45 sucht ab der Cursorposition bis zum Textende. Ein Suchbegriff kann daher nicht gefunden werden, wenn der Cursor bei Auslösen der Funktion "Suchen" hinter der Textstelle steht, in der sich das Suchwort befindet.

- 2) Schalten Sie die Funktion "Suchen" ein, indem Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **SRCH** drücken.

In der oberen Display-Zeile erscheint die Anzeige:

SUCHEN: █ 2 Flaschen Orangensaft ↵

- 3) Geben Sie nun die Zeichen oder Wörter ein, die gesucht werden sollen. Es können max. 32 Zeichen eingegeben werden. (Beachten Sie auch den Abschnitt "Wichtige Hinweise zur Eingabe des Suchbegriffs" in diesem Kapitel.)

SUCHEN:Mineralwasser █
2 Flaschen Orangensaft ↵

- 4) Drücken Sie anschließend die Taste **STEP**, um den Suchvorgang zu starten.
5) Der erste Suchbegriff, der sich im Text hinter der Cursorposition befindet, wird angesprungen, und der Cursor erscheint rechts neben diesem Suchbegriff im Display.

2 Flaschen Orangensaft ↵
2 Flaschen Mineralwasser █

Sie können nun

- eine Korrektur vornehmen;
- oder

- falls der Suchbegriff mehrmals im Text vorhanden ist, durch Drücken der Taste **STEP** zum nächsten Suchbegriff springen.

- 6) Wenn der Suchbegriff im Text nicht gefunden wurde bzw. das letzte gesuchte Wort im Text angesprungen wurde, ertönt ein akustisches Signal, und in der oberen Display-Zeile erscheint die Anzeige:

↵ NICHT GEFUNDEN
█ Flaschen Orangensaft ↵

- 7) Drücken Sie nun eine beliebige Taste, um den bearbeiteten Text wieder im Display darzustellen.

Anmerkungen:

- ★ Die Funktion "Suchen" kann vorzeitig abgebrochen werden, indem Sie die Taste **END** oder die Taste **TW/WP** drücken. Nach Drücken der Taste **END** erscheint wieder der bearbeitete Text im Display. Durch Drücken der Taste **TW/WP** wird der Schreibmaschinenbetrieb eingestellt.
- ★ Der eingegebene Suchbegriff bleibt gespeichert und erscheint nach Einschalten der Funktion "Suchen" neben der Anzeige **SUCHEN**; bis Sie einen neuen Suchbegriff eingeben. Erst beim Ausschalten der Schreibmaschine wird der eingegebene Suchbegriff gelöscht.

Suchen und Ersetzen (CODE + SRCH/RPLC)

Mit der Funktion "Suchen und Ersetzen" können Sie ein Wort oder mehrere Wörter im Text durch andere Wörter ersetzen. Sie können diese Funktion nutzen, um z. B. im gesamten Text ein durchgängig falsch geschriebenes Wort durch die richtige Schreibweise zu ersetzen oder einen Namen auszutauschen.

- 1) Bringen Sie den Cursor an die Textstelle, ab der gesucht und ersetzt werden soll. Die AX-45 sucht ab der Cursorposition bis zum Textende. Ein Suchbegriff kann daher nicht gefunden werden, wenn der Cursor bei Auslösen der Funktion "Suchen" hinter der Textstelle steht, in der sich das Suchwort befindet.
- 2) Schalten Sie die Funktion "Suchen" ein, indem Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **SRCH** drücken.
- 3) Geben Sie nun die Zeichen oder Wörter ein, die gesucht und ersetzt werden sollen. Sie können max. 32 Zeichen eingeben. (Beachten Sie auch den Abschnitt "Wichtige Hinweise zur Eingabe des Suchbegriffs" in diesem Kapitel.)
- 4) Drücken Sie anschließend die Taste **Schreibwerkaufzug** (↵). In der oberen Display-Zeile erscheint die Anzeige:

ERSETZE: ■
2 Flaschen Mineralwasser ↵

- 5) Geben Sie den Begriff (max. 32 Zeichen), der das gesuchte Wort ersetzen soll, ein.
- 6) Drücken Sie anschließend die Taste **STEP**. Der Cursor springt rechts neben den ersten Suchbegriff, der sich hinter der Cursorposition im Text befindet.
- 7) Drücken Sie nun bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **RPLC**, um diesen Suchbegriff gegen das Ersetzungswort auszutauschen;
und/oder
drücken Sie die Taste **STEP**, um zum nächsten Suchbegriff im Text zu springen.
- 8) Wenn der Suchbegriff im Text nicht gefunden wurde bzw. das letzte gesuchte Wort im Text angesprungen wurde, ertönt ein akustisches Signal, und in der oberen Display-Zeile erscheint die Anzeige:

△ NICHT GEFUNDEN
2 Flaschen Mineralwasser ■

- 9) Drücken Sie nun eine beliebige Taste, um den bearbeiteten Text wieder im Display darzustellen.

Anmerkungen:

- ★ Die Funktion "Suchen und Ersetzen" kann vorzeitig abgebrochen werden, indem Sie die Taste **END** oder die Taste **TW/WP** drücken. Nach Drücken der Taste **END** erscheint wieder der bearbeitete Text im Display. Durch Drücken der Taste **TW/WP** wird der Schreibmaschinenbetrieb eingestellt.
- ★ Der eingegebene Suchbegriff und das Ersetzungswort bleiben gespeichert. Sie erscheinen beim Ausführen der Funktion "Suchen und Ersetzen" neben der Anzeige **SUCHEN:** bzw. **ERSETZE:**, bis Sie einen neuen Suchbegriff oder ein neues Ersetzungswort eingeben. Erst beim Ausschalten der Schreibmaschine werden beide Eingaben gelöscht.
- ★ Wenn der erste Buchstabe des gesuchten Wortes im Text fettgedruckt oder unterstrichen ist, wird auch das Ersetzungswort fettgedruckt bzw. unterstrichen.
- ★ Ist das eingegebene Ersetzungswort länger als der Suchbegriff, kann es in einem langen Dokument durch das Ersetzen zum Überschreiten der Speicherkapazität kommen. In diesem Fall erscheint im Display die Anzeige:

⚠ DIE SPEICHERKAPAZITÄT IST ERSCHÖPFT.

Drücken Sie in diesem Fall eine beliebige Taste, um den bearbeiteten Text wieder im Display darzustellen. Löschen Sie dann evtl. einen anderen, nicht mehr benötigten Text (siehe Kap. 8.9), um wieder freie Speicherkapazität zu schaffen.

Wichtige Hinweise zur Eingabe des Suchbegriffs

- ★ Sie können max. 32 Zeichen einschließlich der Leerzeichen eingeben. Der Suchbegriff muß exakt eingegeben werden:
- ★ Groß- und Kleinbuchstaben gelten als unterschiedliche Zeichen. Wurde z. B. das Wort "ein" mit Kleinbuchstaben als Suchbegriff eingegeben, werden die Zeichenfolgen "EIN", "Ein" usw. im Text nicht gesucht.
- ★ Wenn z. B. das Wort "ein" als Suchbegriff eingegeben wurde, werden auch alle Wörter, die die Buchstabenfolge "ein" enthalten (z. B. **klein**, **Wein**) im Text gesucht. Um dies zu vermeiden, geben Sie vor und nach dem Wort "ein" einen Leerschritt ein (" ein ").
- ★ Fettdruck, Unterstreichungen und Hoch- bzw. Tiefstellungen werden bei der Suche ignoriert. D. h., wenn Sie als Suchbegriff "A2" eingeben, springt der Cursor auch zu den Zeichen mit Hoch- bzw. Tiefstellung (A ↑ 2, A ↓ 2) bzw. fettgedruckten oder unterstrichenen Zeichen im Text.
- ★ Bei der Suche werden durch die Funktion "Blocksatz" eingefügte Leerzeichen sowie Trennungstriche in der Randzone (mit Ausnahme der "geschützten Bindestriche") ignoriert.

8.7.3 Arbeiten mit Textblöcken

Bei der Speichereingabe oder -bearbeitung können Sie Textblöcke verschieben, kopieren oder löschen. Zuvor müssen Sie den Textblock markieren.

Textblock markieren (MARK)

- 1) Bewegen Sie den Cursor zum Anfang des Textblockes, der verschoben, kopiert oder gelöscht werden soll. Drücken Sie anschließend die Taste **MARK**. An der Cursorposition wird das Symbol für die Blockmarkierung ($\frac{B}{K}$) eingefügt.

```
2 Flaschen Mineralwasser ←J  
 $\frac{B}{K}$  1 Flaschen Orangensaft ←J
```

- 2) Bewegen Sie den Cursor mit Hilfe der Cursortasten (\blacktriangle , \blacktriangledown , \blacktriangleleft oder \blacktriangleright) zum Ende des Textblockes, und drücken Sie noch einmal die Taste **MARK**. An der Cursorposition wird das Symbol für die Blockmarkierung ($\frac{B}{K}$) eingefügt.

```
2 Flaschen Mineralwasser ←J  
 $\frac{B}{K}$  2 Flaschen  $\frac{B}{K}$  Orangensaft ←J
```

Anmerkung:

- ★ Ein Textblock kann nicht markiert werden, wenn sich der Cursor auf einem Zeichen für die Änderung der Betriebsparameter ($\frac{L}{F}$) befindet.

Der Textblock ist dann markiert. Sie können nun nur noch die folgenden Tasten benutzen:

Die **Cursortasten** (auch bei niedergedrückter **CODE**-Taste), die **Expreß-Rücktaste (CODE + ←)**, die Tasten **RELOC**, **END**, **MARK** und **TW/WP**.

Löschen der Blockmarkierung

Wenn Sie den Textblock irrtümlich markiert haben, stehen Ihnen drei Tasten zur Verfügung, um die Blockmarkierung zu löschen.

- Bringen Sie den Cursor rechts neben die Blockmarkierung ($\frac{B}{K}$) und drücken Sie anschließend die Taste **MARK**. Das Symbol $\frac{B}{K}$ wird gelöscht.
- Drücken Sie die Taste **END**. Beide Blockmarkierungen werden gelöscht.
- Drücken Sie die Taste **TW/WP**. Die Blockmarkierung wird gelöscht, und der Schreibmaschinenbetrieb wird eingestellt.

Textblock verschieben (MARK)

Mit dieser Funktion können einzelne Wörter, Sätze oder größere Textabschnitte an eine andere Stelle im Dokument verschoben werden.

- 1) Markieren Sie den Textblock, der verschoben werden soll.
- 2) Bewegen Sie anschließend den Cursor auf das Zeichen im Dokument, vor dem der markierte Textblock eingefügt werden soll.
- 3) Drücken Sie die Taste **MARK**. Der Textblock wird an seiner ursprünglichen Position gelöscht und links neben der Cursorposition eingefügt. Die Blockmarkierung ist aufgehoben.

Anmerkung:

- ★ Falls sich im markierten Textblock kein Symbol für die Änderung der Betriebsparameter befindet, werden für den Textblock die an der Einfügestelle gesetzten Betriebsparameter übernommen.

Textblock kopieren (PASTE)

Mit dieser Funktion können einzelne Wörter, Sätze oder größere Textabschnitte an eine andere Stelle im Dokument kopiert werden.

- 1) Markieren Sie den Textblock der kopiert werden soll.
- 2) Bewegen Sie anschließend den Cursor auf das Zeichen im Dokument, vor dem der markierte Textblock eingefügt werden soll.
- 3) Drücken Sie die Taste **PASTE**. Der Textblock wird kopiert und links neben der Cursorposition eingefügt. Die Blockmarkierung ist aufgehoben.

Anmerkung:

- ★ Falls sich im markierten Textblock kein Symbol für die Änderung der Betriebsparameter befindet, werden für den Textblock die an der Einfügestelle gesetzten Betriebsparameter übernommen.

Textblock löschen (CODE + DEL)

Mit dieser Funktion können Sie auch größere Textabschnitte einfach und bequem löschen.

- 1) Markieren Sie den Textblock, der gelöscht werden soll.
- 2) Drücken Sie anschließend bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **DEL**. Der markierte Textblock wird gelöscht, und der nachfolgende Text wird automatisch nach links geschoben, um die Lücke zu schließen.

Anmerkung:

- ★ Das Symbol für die Betriebsparameter ($\frac{1}{f}$) am Textanfang kann nicht gelöscht werden. Befindet sich innerhalb des markierten Textblockes ein Symbol für die Änderung der Betriebsparameter ($\frac{1}{f}$), werden die vorgenommenen Einstellungen und das Symbol $\frac{1}{f}$ gelöscht.

8.8 SPEICHERAUSDRUCK (TEXT- UND PHRASENSPEICHER)

ALLGEMEINES

Ein abgespeicherter Text kann jederzeit ausgedruckt werden.

Textspeicher werden mit den Betriebsparametern (Ränder, Tab.- Stopps, Schriftteilung usw.) ausgedruckt, die mit dem Text abgespeichert wurden. Die gegenwärtig an der Schreibmaschine eingestellten Betriebsparameter werden ignoriert. Nach dem Ausdruck eines Textspeichers werden wieder automatisch die Betriebsparameter eingestellt, die vor dem Speicherausdruck an der Maschine eingestellt waren.

Bei der Speichereingabe in den Phrasenspeicher werden die eingestellten Betriebsparameter nicht mit dem Text abgespeichert.

Phrasenspeicher werden daher mit den Betriebsparametern, die gegenwärtig an der Maschine eingestellt sind, ausgedruckt.

Für den Ausdruck mehrseitiger Dokumente sollten Sie bei der Texterstellung oder der Textbearbeitung das Seitenende programmieren (siehe Kap. 8.8.4).

Denken Sie daran, vor dem Starten des Ausdrucks einen Papierbogen einzuziehen.

Blocksatz (JUST)

Um einen Textspeicher oder einen Phrasenspeicherplatz im Blocksatz auszudrucken, müssen Sie die Funktion "Blocksatz" vor dem Ausdruck durch Drücken der Taste **JUST** bei niedergedrückter **STATUS**-Taste einschalten.

Bidirektionaldruck

Der Textausdruck erfolgt im Bidirektionaldruck, d. h., es wird von links nach rechts und anschließend von rechts nach links gedruckt, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen. Zeilen, in denen eine der folgenden Funktionen verwendet wurden, werden immer unidirektional, von links nach rechts, gedruckt: Stopp-Code, Tabulieren mit Tab.-Stopps

und Dezimaltab.-Stopp, Zeilen- und Absatzeinrückung, Zentrieren und Rechtsbündiges Schreiben.

8.8.1 Gespeichertes Dokument ausdrucken

- 1) Rufen Sie durch Drücken der Taste **TW/WP** oder **END** das Menü für den Speicherbetrieb auf.
- 2) Drücken Sie die Taste für die Ziffer "4", um die Funktion **DRUCKEN** zu wählen. Im Display erscheint die folgende Anzeige:

↵ MIT CURSORTASTEN DAS DOKUMENT WÄHLEN, DANN ← DRÜCKEN. DRUCKEN TEXT: ■ Beispiel PHRASE: ◀A▶	[10835]
---	---------

Hinter der Anzeige **TEXT**: erscheint der Name des zuletzt gespeicherten Textes, und hinter der Anzeige **PHRASE**: erscheint der Kennbuchstabe des zuletzt gespeicherten Phrasenspeicherplatzes. Die Zahl in der rechten Ecke des Displays zeigt die freie Speicherkapazität (max. Anzahl der Zeichen) an.

Der Cursor befindet sich auf dem ersten Zeichen des Textnamens.

- 3) - Soll das Dokument aus dem Textspeicher, auf dessen Namen der Cursor steht, gedruckt werden, drücken Sie einfach die Taste **Schreibwerkzeug** (←↵).
 - Um ein anderes Dokument zu drucken, können Sie durch Drücken der **Cursortasten** (▲) oder (▼) die vorausgehenden bzw. nachfolgenden Textnamen im Display darstellen.
 - Soll ein Phrasenspeicherplatz ausgedruckt werden, müssen Sie zuerst den Cursor mit der **Cursortaste** (▶) zum Kennbuchstaben hinter der Anzeige **PHRASE** bewegen und anschließend den Kennbuchstaben des auszudruckenden Phrasenspeicherplatzes mit Hilfe der **Cursortasten** (▲/▼) in das Display bringen.
- 4) Wenn der Name des auszudruckenden Dokuments bzw. der Kennbuchstabe des Phrasenspeicherplatzes erscheint, drücken Sie die Taste **Schreibwerkzeug** (←↵). Der Textausdruck beginnt, und im Display erscheint die Anzeige:

↵ AUSDRUCK

Sie können den Ausdruck jederzeit mit der Taste **STEP** zum Zeilenende unterbrechen, mit der Taste **PRINT** fortsetzen und mit der Taste **END** abbrechen.

Wichtiger Hinweis:

- ★ Falls durch Ändern der Ränder oder durch Textergänzungen in der Randzone eine Trennung erforderlich wird, wird der Ausdruck unterbrochen. Sie müssen dann das Wort, das die Randzone ausfüllt, trennen (siehe dazu Kap. 8.8.3 "Trennvorschlag").

8.8.2 Ausdruck ab Cursorposition

Sie können einen Text auch während der Speichereingabe bei eingeschalteter Funktion **NEU-KEIN DR** oder bei einer Textbearbeitung (**BEARBEITUNG**) ausdrucken lassen. Der Text wird ab der Zeile, in der sich der Cursor befindet, ausgedruckt.

- 1) Bringen Sie den Cursor an eine beliebige Stelle in der Zeile, ab der der Textausdruck beginnen soll.
- 2) Drücken Sie anschließend die Taste **PRINT**. Der Ausdruck beginnt, und im Display erscheint die Anzeige:

⏏ AUSDRUCK

Der Text wird bis zum Textende ausgedruckt. Sie können den Ausdruck jederzeit mit der Taste **STEP** zum Zeilenende unterbrechen, mit der Taste **PRINT** fortsetzen und mit der Taste **END** abbrechen.

Anmerkung:

- ★ Das programmierte Seitenende (siehe Kap. 8.8.4) wird beim Ausdruck ab Cursorposition ignoriert.
- 3) Wenn der Ausdruck abgeschlossen ist, erscheint der Cursor im Display am Ende des Textes bzw. an der Textstelle, an der der Ausdruck abgebrochen wurde.

Wichtige Hinweise:

- ★ Falls durch Ändern der Ränder oder durch Textergänzungen in der Randzone eine Trennung erforderlich wird, wird der Ausdruck unterbrochen. Sie müssen dann das Wort, das die Randzone ausfüllt, trennen (siehe dazu Kap. 8.8.3 "Trennvorschlag").
- ★ Stopp-Codes (siehe Kap. 8.8.5) werden bei dieser Art von Ausdruck ignoriert.

8.8.3 Trennvorschlag beim Speicherausdruck

Nach einer Textbearbeitung, insbesondere nach einer Änderung der abgespeicherten Ränder, ergibt sich oft ein neuer Zeilenumbruch. Die AX-45 nimmt diesen Zeilenumbruch automatisch vor, indem Leerschritte und Bindestriche innerhalb der Randzone einen automatischen Schreibwerkauzug auslösen. Ist jedoch innerhalb der Randzone kein Leerzeichen und kein Bindestrich vorhanden, wird der Textausdruck unterbrochen. Im Display erscheint im Wechsel mit der Anzeige **TRENNVORSCHLAG** das Wort, das getrennt werden muß.

- 1) Bringen Sie den Cursor mit Hilfe der **Cursortasten** (◀ / ▶) rechts neben den Buchstaben, nach dem die Trennung erfolgen soll.
- 2) Drücken Sie nun die Taste für den Trennungsstrich. Er wird im Display dargestellt.
- 3) Drücken Sie anschließend die Taste **Schreibwerkauzug** (↵). Das Wort wird getrennt, und der Ausdruck wird fortgesetzt.

Anmerkungen:

- ★ Wenn Sie die Taste **Schreibwerkauzug** (↵) drücken, ohne vorher den **Trennungsstrich** eingegeben zu haben, wird das ganze Wort in der nächsten Zeile ausgedruckt, und der Textausdruck wird fortgesetzt.
- ★ Die eingegebenen Trennungen sind sogenannte "unterdrückte Trennungen", d. h., wenn nach einer weiteren Textbearbeitung diese Trennungen wieder außerhalb der Randzone kommen, werden Sie für den Ausdruck ignoriert.
- ★ Wenn die Trennung falsch eingegeben wurde, drücken Sie die **Rücktaste** (←) oder die **Korrekturtaste** (⊗). Der Trennungsstrich ist dann gelöscht.
- ★ Die Trennung kann nur links von der Cursorposition erfolgen.

8.8.4 Seitenende programmieren (CODE + P END)

Die AX-45 druckt mehrseitige Texte kontinuierlich aus, d. h. der Ausdruck wird nicht unterbrochen, wenn das Ende des Papierbogens erreicht ist. Um zu vermeiden, daß auf der Walze weitergedruckt wird, können Sie die maximale Drucklänge einer Seite festsetzen. Die Funktion "Seitenende" gestattet es, die Anzahl der Zeilen festzulegen, die pro Seite gedruckt werden sollen. Sie können diese Funktion jederzeit während der Texteingabe bei eingeschalteter Funktion **NEU-DRUCKEN** oder **NEU-KEIN DR** oder während der Textbearbeitung (**BEARBEITUNG**) auslösen. Das programmierte Seitenende wird mit dem Dokument zusammen abgespeichert und ist ab der ersten Dokumentseite gültig.

- 1) Drücken Sie an einer beliebigen Stelle bei der Texteingabe oder -bearbeitung bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **P END**. In der oberen Display-Zeile erscheint die Anzeige:

SEITENENDE: 0

- 2) Geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 99 ein, die die gewünschte Zeilenanzahl pro Seite angibt. Sie können höchstens zwei Ziffern eingeben. Wenn Sie eine weitere Ziffer eingeben, wird die erste eingegebene Ziffer gelöscht, und die zweite Ziffer wird um eine Position nach links geschoben. Die dritte Ziffer erscheint an der zweiten Position.

SEITENENDE: 0 SEITENENDE: 1 SEITENENDE: 12 SEITENENDE: 23

Anmerkungen:

- ★ Wenn Sie eine zweistellige Zahl (z. B. "15") in eine einstellige (z. B. "9") korrigieren wollen, müssen Sie zunächst eine "0" und dann die gewünschte Zahl eingeben.

SEITENENDE: 15 Ziffer "0" eingeben SEITENENDE: 50
 Ziffer "9" eingeben SEITENENDE: 9

- 3) Schließen Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **Schreibwerkaufzug** (↵) ab. Der bearbeitete Text erscheint wieder im Display. Sie können nun mit der Texteingabe oder -bearbeitung fortfahren.

Anmerkungen:

- ★ Die Eingabe des Seitenendes kann jederzeit durch Drücken der Taste **TW/WP** (Rückkehr in den Schreibmaschinenbetrieb) oder der Taste **END** (Rückkehr in den ursprünglichen Text) abgebrochen werden. Es gilt dann wieder der zuvor eingestellte Wert für das Seitenende.
- ★ Die Voreinstellung für die Funktion "Seitenende" ist 0. Die Funktion wird in diesem Fall nicht ausgeführt, d. h. der Text wird kontinuierlich ausgedruckt.
- ★ Die Seitenendenzahl bezieht sich immer auf den einzeiligen Zeilenabstand, unabhängig vom gegenwärtig eingestellten Zeilenabstand. Wenn Sie z. B. bei gewähltem eingestelltem zweizeiligem Zeilenabstand den Wert "60" eingeben, wird der Ausdruck nach 30 Textzeilen unterbrochen.

Seitenende beim Ausdruck

Beim Erreichen des programmierten Seitenendes wird der Ausdruck unterbrochen, und in der oberen Display-Zeile erscheint die Anzeige:



⏏ SEITENENDE

- 1) Nehmen Sie den Papierbogen aus der Maschine, indem Sie die Taste **INDEX** oder, bei niedergedrückter **CODE**-Taste, die Taste **REV** drücken. Sie können nun einen neuen Papierbogen einlegen und durch Drücken der Taste **INDEX** einziehen.
- 2) Drücken Sie die Taste **PRINT**, um den Ausdruck fortzusetzen.

Anmerkungen:

- ★ Sie können den Ausdruck jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste **END** drücken.
- ★ Wenn Sie Text bei einer Bearbeitung mit der Funktion "Ausdruck ab Cursorposition" (siehe Kap. 8.8.2) ausdrucken, wird das eingestellte Seitenende ignoriert.

8.8.5 Stopp-Codes

Bei der Speichereingabe (Text- und Phrasenspeicher) oder bei einer späteren Bearbeitung des abgespeicherten Dokuments können Sie beliebig viele Stopp-Codes setzen. Beim Textausdruck wird an der Stelle, an der ein Stopp-Code gesetzt wurde, der Ausdruck unterbrochen.

Die Unterbrechung des Ausdrucks kann unterschiedlich genutzt werden:

- Bei der Unterbrechung des Ausdrucks können Sie einen neuen Papierbogen einziehen.
- Sie können auch nach der Unterbrechung des Ausdrucks über die Tastatur neuen Text eingeben (z. B. eine Adresse), der ausgedruckt, aber nicht abgespeichert wird.
- Ein Stopp-Code kann auch benutzt werden, wenn ab einer bestimmten Position im Text mit einem anderen Typenrad weitergedruckt werden soll.

STOPP-CODE SETZEN (CODE + S CODE)

Bei eingeschalteter Funktion NEU-DRUCKEN

- 1) Drücken Sie an der entsprechenden Stelle bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **S CODE**. Der Ausdruck der Zeichen im Display wird ausgelöst, und im Display erscheint die Anzeige



Δ STOPP-CODE

- 2) Setzen Sie die Texteingabe wie gewohnt fort. Wenn Sie den Text später zur Bearbeitung aufrufen, erscheint an der Stelle, an der ein Stopp-Code gesetzt wurde, das Zeichen ξ .

Bei eingeschalteter Funktion NEU-KEIN DR oder BEARBEITEN

Drücken Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die Taste **S CODE**, um einen Stopp-Code zu setzen. Links neben dem Cursor wird — auch bei eingeschaltetem Überschreibmodus — das Symbol für einen Stopp-Code (ξ) eingefügt.

STOPP-CODE BEIM AUSDRUCK

- 1) Drucken Sie den gespeicherten Text aus. An der Stelle, an der ein Stopp-Code gesetzt wurde, wird der Ausdruck unterbrochen, und im Display erscheint die Anzeige:



Δ STOPP-CODE

- 2) Sie können nun das Typenrad bzw. den Papierbogen wechseln oder neuen Text einfügen.

Wenn Sie Text über die Tastatur eingegeben, erlischt die Anzeige im Display. Die Zeichen werden im Display dargestellt und können gegebenenfalls korrigiert werden. Die Funktionen **AUTO** und **L/L** sind eingestellt, d. h. wenn Sie in der Randzone ein Leerzeichen oder einen Trennungsstrich eingeben, erfolgt ein automatischer Schreibwerkauzug, und im Display erscheint die Anzeige: **AUSDRUCK**. Nach dem Ausdruck der Zeichen im Display erscheint wieder die Anzeige:



Δ TEXT EINGEBEN ODER PAPIER WECHSELN.

Sie können dann die Texteingabe fortsetzen. Der eingefügte Text wird nicht abgespeichert.

- 3) Nachdem Sie Ihren Text eingefügt bzw. den Papierbogen oder das Typenrad gewechselt haben, drücken Sie die Taste **PRINT**, um den Speicherausdruck fortzusetzen.

8.8.6 Text einfügen oder Papier wechseln beim Speicherausdruck

Sie können den Ausdruck eines gespeicherten Textes jederzeit unterbrechen, indem Sie die Taste **STEP** drücken oder indem Sie bei der Speichereingabe oder bei der Textbearbeitung einen Stopp-Code setzen (siehe Kap. 8.8.5). Nachdem der Ausdruck unterbrochen ist, können Sie z. B. das Typenrad wechseln oder einen neuen Papierbogen einziehen. Sie können auch Text einfügen. Dieser Text wird ausgedruckt, aber nicht abgespeichert.

Unterbrechen des Ausdrucks mit der Taste STEP

Drücken Sie während des Ausdrucks die Taste **STEP**. Der Ausdruck der Zeile wird beendet, es erfolgt ein Schreibwerkaufzug und das Schreibwerk bleibt am linken Rand stehen. Im Display erscheint die Anzeige:



△ TEXT EINGEBEN ODER PAPIER WECHSELN.

Einfügen von Text beim Speicherausdruck

- 1) Unterbrechen Sie den Ausdruck durch Drücken der Taste **STEP**. Im Display erscheint die Anzeige: **TEXT EINGEBEN ODER PAPIER WECHSELN**.
- 2) Geben Sie Ihren Text ein. Die Anzeige im Display erlischt. Die Zeichen werden im Display dargestellt und können gegebenenfalls korrigiert werden. Die Funktionen **AUTO** und **L/L** sind eingestellt, d. h. wenn Sie in der Randzone ein Leerzeichen oder einen Trennungsstrich eingeben, erfolgt ein automatischer Schreibwerkaufzug, und im Display erscheint die Anzeige: **AUSDRUCK**. Nach dem Ausdruck der Zeichen im Display erscheint wieder die Anzeige: **TEXT EINGEBEN ODER PAPIER WECHSELN**. Sie können nun die Texteingabe fortsetzen. Der eingefügte Text wird nicht abgespeichert.
- 3) Nachdem Sie Ihren Text eingefügt haben, drücken Sie die Taste **PRINT**, um den Speicherausdruck fortzusetzen.

8.9 LÖSCHEN EINES SPEICHERINHALTS (TEXT- ODER PHRASENSPEICHER)

Mit dieser Funktion können Sie einen gespeicherten Text, den Sie nicht mehr benötigen, löschen.

- 1) Rufen Sie das Menü für den Speicherbetrieb auf. Drücken Sie anschließend die Taste für die Ziffer "5". Im Display erscheint die Anzeige:

△ MIT CURSORTASTEN DAS DOKUMENT WÄHLEN, DANN ↵ DRÜCKEN.
INTERN TEXT: ■ Beispiel PHRASE: ◀▶ S-KARTE TEXT: PHRASE: [10234]

Der Cursor befindet sich rechts neben der Anzeige **INTERN TEXT:**.

- 2) Bringen Sie den Namen des zu löschenden Dokuments bzw. den Kennbuchstaben des Phrasenspeicherplatzes mit Hilfe der **Cursortasten** ins Display.
- 3) Drücken Sie anschließend die Taste **Schreibwerkzeug** (↵). Im Display erscheint die Anzeige:

LÖSCHEN DOK.: ■ Beispiel ?

- 4) - Drücken Sie die Taste **Schreibwerkzeug** (↵), um den Text zu löschen.
- Falls Sie sich entscheiden, den Text nicht zu löschen, können Sie durch Drücken der Taste **END** die Funktion "Speicherinhalt löschen" abbrechen.

Anmerkung:

- ★ Die Anzeige **S-KARTE TEXT: PHRASE:** ist nur von Bedeutung, wenn in die AX-45 eine Speicherkarte eingelegt ist und Sie ein Dokument von der Speicherkarte löschen wollen (siehe Kap. 8.10).

Speichergesamtlöschung (RESET)

Um den gesamten Speicherinhalt, d. h. alle gespeicherten Texte, Phrasen und Betriebsparameter, zu löschen, müssen Sie nacheinander die folgenden Tasten drücken und sie niedergedrückt halten: die **CODE**-Taste, den **Umschalter** und die Taste **WORD OUT**. Im Display erscheint die Anzeige:

△ ALLE SPEICHER SIND GELÖSCHT.

8.10 SPEICHERKARTE MC-1 (SONDERZUBEHÖR)

Sie können im internen Speicher der AX-45 abgelegte Dokumente auf einer Speicherkarte (Sonderzubehör) sichern. Dadurch kann die Speicherkapazität praktisch unbegrenzt erweitert werden.

Eine Speicherkarte MC-1 hat eine Speicherkapazität von 16 KB (ca. 16.000 Zeichen).

Neue Speicherkarte initialisieren

Bevor eine neue Speicherkarte zur Datenspeicherung genutzt werden kann, muß sie in der der AX-45 initialisiert werden. Bei der Initialisierung der Speicherkarte werden alle auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht. **Vergewissern Sie sich daher vor dem Initialisieren, daß die eingelegte Speicherkarte keine wichtigen Daten enthält.**

Wichtiger Hinweis

- ★ Legen Sie niemals eine Speicherkarte ein und nehmen Sie niemals eine Karte heraus, wenn die Maschine eingeschaltet ist. Dies könnte zur Beschädigung der Karte und zum Verlust der gespeicherten Dokumente führen.

- 1) Schalten Sie die Schreibmaschine aus.
- 2) Stecken Sie nun die Speicherkarte mit der bedruckten Seite nach oben in Pfeilrichtung so weit in den Schlitz an der rechten Seite der Schreibmaschine, bis Sie ein deutliches Klicken hören.
- 3) Schalten Sie anschließend die Maschine ein. Im Display erscheint die Anzeige:

⚡ SPEICHERKARTE PRÜFEN!

- 4) Um die Speicherkarte zu initialisieren, müssen Sie nacheinander die folgenden Tasten drücken und niedergedrückt halten: die **CODE**-Taste, den **Umschalter** und die **Korrekturtaste** (⊗). In der oberen Display-Zeile erscheint die Anzeige:

⚡ ALLE DATEN DER SPEICHERKARTE SIND GELÖSCHT.

Sie können nun Dokumente auf der Speicherkarte sichern.

Anmerkungen:

- ★ Sie können die Funktion "Initialisieren" auch verwenden, um **alle** auf der Speicherkarte gesicherten Dokumente schnell und bequem zu löschen.

- ★ Die Anzeige **SPEICHERKARTE PRÜFEN!** erscheint auch im Display, wenn die Speicherkarte beschädigt ist oder wenn Sie die Funktionen **LADEN** oder **LÖSCHEN** aufrufen, ohne daß eine Speicherkarte eingelegt ist.

Dokument auf der Speicherkarte sichern

- 1) Drücken Sie die Taste **TW/WP** oder die Taste **END**, um in das Menü für den Speicherbetrieb zu gelangen.
- 2) Drücken Sie die Taste für die Ziffer "7", um die Funktion **SICHERN** aufzurufen. Im Display erscheint die Anzeige:

⌵ MIT CURSORTASTEN DAS DOKUMENT WÄHLEN, DANN↵ DRÜCKEN.
SICHERN TEXT:■eispiel PHRASE:◀A▶

[11160]

Hinter der Anzeige **TEXT:** erscheint der Name des zuletzt gespeicherten Textes und hinter der Anzeige **PHRASE:** erscheint der Kennbuchstabe des zuletzt gespeicherten Phrasenspeicherplatzes.

Der Cursor befindet sich auf dem ersten Zeichen des Textnamens.

- 3) - Soll der Text, auf dessen Namen sich der Cursor befindet, gesichert werden, drücken Sie einfach die Taste **Schreibwerkaufzug** (↵). Der Text wird nun auf der Speicherkarte gesichert.
 - Falls ein anderer Text gesichert werden soll, können Sie durch Drücken der **Cursortaste** (▲/▼) jeweils den vorausgehenden bzw. den nachfolgenden Textnamen im Display darstellen. Wenn der Name des zu sichernden Textes im Display erscheint, drücken Sie die Taste **Schreibwerkaufzug** (↵), um den Text auf der Speicherkarte zu sichern.
 - Um einen Phrasenspeicherplatz auf der Speicherkarte zu sichern, müssen Sie den Cursor zuerst mit der **Cursortaste** (▶) neben die Anzeige **PHRASE** bringen. Wählen Sie dann durch Drücken der **Cursortaste** (▲) und/oder (▼) den Kennbuchstaben, unter dem der zu sichernde Phrasenspeicherplatz abgespeichert wurde. Drücken Sie die Taste **Schreibwerkaufzug** (↵), wenn der richtige Kennbuchstabe im Display erscheint. Der Phrasenspeicherplatz wird dann auf der Speicherkarte gesichert.
- 4) Wenn der Sicherungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint wieder das Menü für den Speicherbetrieb im Display.

Anmerkung:

- ★ Auf einer Speicherkarte können nicht zwei Dokumente mit demselben Namen bzw. Kennbuchstaben gesichert werden. Wenn Sie versuchen, ein Dokument auf einer Speicherkarte zu sichern, auf der bereits ein Dokument mit demselben Namen bzw. Kennbuchstaben gesichert ist, erscheint in der oberen Display-Zeile die Anzeige:

UMBENENNEN:Beispiel█

Geben Sie in diesem Fall dem zu sichernden Dokument einen neuen Namen. Drücken Sie anschließend die Taste **Schreibwerkauzug** (↵). Das Dokument ist nun unter dem neuen Namen auf der Speicherkarte gesichert.

- ★ Wenn auf der Speicherkarte nicht mehr genügend freie Speicherkapazität für die Sicherung des Dokuments zur Verfügung steht, so erscheint in der oberen Display-Zeile die Anzeige:

Δ DIE SPEICHERKAPAZITÄT IST ERSCHÖPFT.

Löschen Sie evtl. ein Dokument, das Sie nicht mehr benötigen, von der Speicherkarte, um wieder freie Speicherkapazität zu schaffen, oder benutzen Sie eine neue, initialisierte Speicherkarte.

- ★ Sie können durch Drücken der Taste **END** die Funktion **SICHERN** jederzeit abbrechen.

Dokument von der Speicherkarte laden

Um ein auf der Speicherkarte gesichertes Dokument (Text- und Phrasenspeicher) zu bearbeiten oder auszudrucken, müssen Sie das Dokument von der Speicherkarte in den internen Speicher laden.

- 1) Drücken Sie zuerst die Taste **TW/WP** oder die Taste **END**, um in das Menü für den Speicherbetrieb zu gelangen.
- 2) Drücken Sie die Taste für die Ziffer "6", um die Funktion **LADEN** aufzurufen. Im Display erscheint die Anzeige:

Δ MIT CURSORTASTEN DAS DOKUMENT WÄHLEN, DANN ↵ DRÜCKEN.

S-KARTE TEXT:█eispiel PHRASE:◀▶

[10149]

- 3) - Soll der Text, auf dessen Namen sich der Cursor befindet, geladen werden, drücken Sie einfach die Taste **Schreibwerkauzug** (↵). Der Text wird in den internen Speicher geladen.

- Falls ein anderer Text geladen werden soll, können Sie durch Drücken der **Cursortaste** (▲/▼) jeweils den vorausgehenden bzw. den nachfolgenden Textnamen im Display darstellen. Wenn der Name des zu ladenden Textes im Display erscheint, drücken Sie die Taste **Schreibwerkzeug** (↵). Der Text wird in den internen Speicher geladen.
 - Um einen Phrasenspeicherplatz zu laden, müssen Sie den Cursor zuerst mit der **Cursortaste** (▶) neben die Anzeige **PHRASE** bringen. Wählen Sie dann durch Drücken der **Cursortaste** (◀) und/oder (▼) den Kennbuchstaben, unter dem der zu ladende Phrasenspeicherplatz abgespeichert wurde. Drücken Sie die Taste **Schreibwerkzeug** (↵), wenn der richtige Kennbuchstabe im Display erscheint. Der Phrasenspeicherplatz wird in den internen Speicher geladen.
- 4) Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erscheint wieder das Menü für den Speicherbetrieb im Display.

Anmerkung:

- ★ Wenn Sie versuchen, ein Dokument in den internen Speicher zu laden, unter dessen Namen bzw. Kennbuchstaben bereits ein Dokument im internen Speicher gespeichert ist, erscheint in der oberen Display-Zeile die Anzeige:

UMBENENNEN:Beispiel█

Geben Sie in diesem Fall dem zu ladenden Dokument einen neuen Namen. Drücken Sie anschließend die Taste **Schreibwerkzeug** (↵). Das Dokument ist nun unter dem neuen Namen in den internen Speicher geladen.

- ★ Wenn im internen Speicher nicht mehr genügend freie Speicherkapazität für das Laden des Dokuments zur Verfügung steht, so erscheint in der oberen Display-Zeile die Anzeige:

△ DIE SPEICHERKAPAZITÄT IST ERSCHÖPFT.

Sichern Sie in diesem Fall ein Dokument aus dem internen Speicher auf der Speicherkarte oder löschen Sie ein Dokument aus dem internen Speicher, um wieder freie Speicherkapazität zu schaffen. Wiederholen Sie anschließend den Ladevorgang.

- ★ Sie können durch Drücken der Taste **END** die Funktion **LADEN** jederzeit abbrechen.

Dokument von der Speicherkarte löschen

Mit dieser Funktion können Sie einen gespeicherten Text, den Sie nicht mehr benötigen, von der Speicherkarte löschen.

- 1) Rufen Sie das Menü für den Speicherbetrieb auf. Drücken Sie anschließend die Taste für die Ziffer "5". Im Display erscheint die Anzeige:

```

Δ MIT CURSORTASTEN DAS DOKUMENT WÄHLEN, DANN↵ DRÜCKEN.
INTERN TEXT:■eispiel PHRASE:◀A▶ S-KARTE TEXT:Thesen PHRASE: [ 9134]
  
```

- 2) Bringen Sie den Cursor mit Hilfe der **Cursortasten** hinter die Anzeige **S-KARTE TEXT**; wenn Sie einen Text löschen wollen, bzw. hinter die Anzeige **S-KARTE PHRASE**; wenn Sie einen Phrasenspeicherplatz löschen wollen. Bringen Sie den Namen des zu löschenden Dokuments bzw. den Kennbuchstaben des Phrasenspeicherplatzes mit Hilfe der **Cursortasten** ins Display.
- 3) Drücken Sie anschließend die Taste **Schreibwerkzeug** (↵). Im Display erscheint die Anzeige:

```
LÖSCHEN DOK.:■hesen ?
```

- 4) - Drücken Sie die Taste **Schreibwerkzeug** (↵), um den Text zu löschen.
 - Falls Sie sich entscheiden, den Text nicht zu löschen, können Sie durch Drücken der Taste **END** die Funktion **LÖSCHEN** aufheben.

Anmerkung:

- ★ Sie können auch in einem Arbeitsgang **alle** auf der Diskette gesicherten Dokumente löschen, indem Sie nacheinander die folgenden Tasten drücken und niedergedrückt halten: die **CODE**-Taste, den **Umschalter** und die **Korrekturtaste** (⊗).

In der oberen Display-Zeile erscheint die Anzeige:

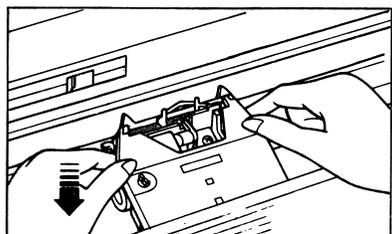
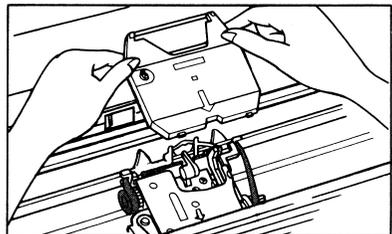
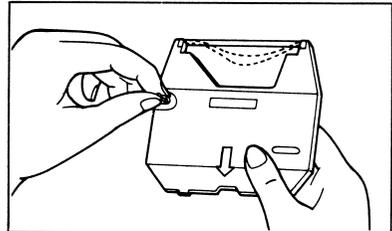
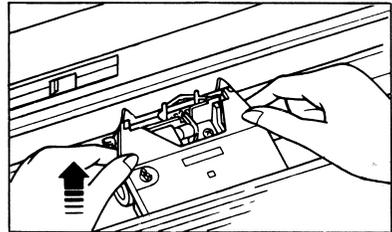
```
Δ ALLE DATEN DER SPEICHERKARTE SIND GELÖSCHT.
```

SCHREIBBANDKASSETTE

Das Schreibband befindet sich zum schnellen, sauberen Wechsel in einer Kassette. Zwei verschiedene Arten von Schreibbändern stehen zur Verfügung: Lift-off-korrekturfähiges Karbonband und Gewebekassette.

Auswechseln der Schreibbandkassette

- 1) Bringen Sie das Schreibwerk zur Zeilenmitte.
- 2) Öffnen Sie den Gehäusedeckel.
- 3) Die alte Kassette mit beiden Händen fassen und den vorderen, der Walze zugewandten Teil anheben, so daß sich das Schreibband zuerst aus der Schreibbandführung löst.
- 4) Nun die Kassette in Richtung Walze herausnehmen.
- 5) Bevor die neue Kassette eingelegt wird, den Transportknopf an der linken Seite der Kassette gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Schreibband zu spannen.
- 6) Danach die neue Schreibbandkassette mit beiden Händen fassen und mit der Hinterkante in die Ausparungen des Trägers der Schreibbandkassette legen.
- 7) Die Kassette vorsichtig niederdrücken, bis sie hörbar einrastet. Die Schreibbandführung erfolgt automatisch.
- 8) Den Transportknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Schreibband noch einmal zu spannen.
- 9) Schließen Sie den Gehäusedeckel.



Anmerkungen:

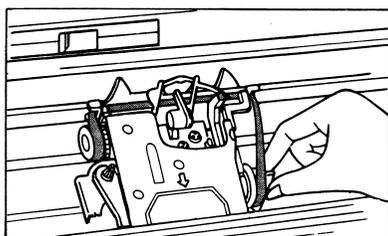
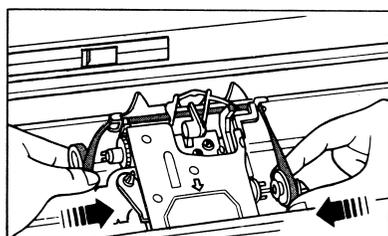
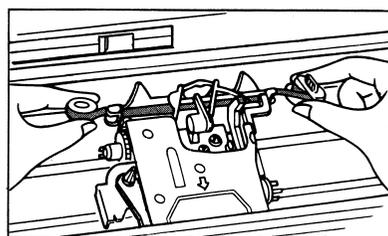
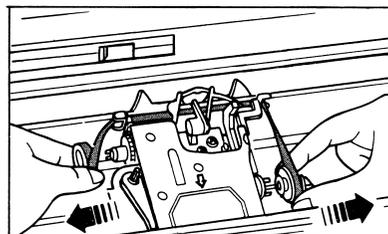
- ★ Durch einen Schlitz in der Schreibbandkassette kann die Menge des noch beschreibbaren Bandes festgestellt werden.
- ★ Um ein einwandfreies Funktionieren zu gewährleisten, sollten nur original Brother Schreibbandkassetten, Typenräder und Korrekturbänder benutzt werden.
- ★ Für Schäden, die durch die Benutzung von Nicht-Originalzubehör entstehen, wird keine Haftung übernommen.

KORREKTURBAND

Mit der AX-45 können Sie zwei verschiedene Arten von Korrekturbändern verwenden. Lift-off-Korrekturbänder heben das Geschriebene vom Papier ab, während Cover-up-Korrekturbänder das Geschriebene überdecken. Beim Einsatz von Lift-off-Korrekturbändern muß gleichzeitig ein Lift-off-korrekturfähiges Karbonband benutzt werden.

Auswechseln des Korrekturbandes

- 1) Bringen Sie das Schreibwerk zur Zeilenmitte.
- 2) Öffnen Sie den Gehäusedeckel.
- 3) Entfernen Sie die Schreibbandkassette und die Typenradkassette.
- 4) Ziehen Sie die beiden Spulen des Korrekturbandes von den Haltedornen nach links bzw. rechts ab und nehmen Sie es nach oben hin aus der Maschine.
- 5) Nehmen Sie eine neue Korrekturbandrolle mit der vollen Vorratsspule in die linke Hand und der leeren Aufnahmespule in die rechte Hand. Die rauhe Seite des Korrekturbandes muß der Walze zugerichtet sein.
- 6) Stecken Sie zunächst die Vorratsspule auf den linken Haltedorn. Führen Sie dann das Korrekturband in den Spalt zwischen dem Zeilenrichter und der Schreibbandführung über die Korrekturbandführung.
- 7) Stecken Sie dann die Aufnahmespule auf den rechten Haltedorn.
- 8) Danach die Aufnahmespule gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis das weiße Korrekturband die Aufnahmespule erreicht.
- 9) Nachdem Sie die Schreibbandkassette und die Typenradkassette wieder eingelegt haben, schließen Sie den Gehäusedeckel.

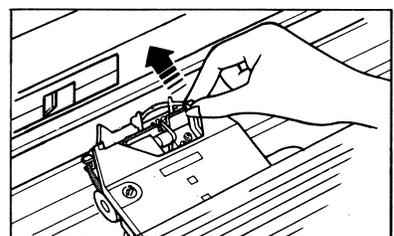
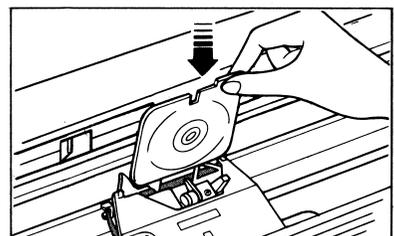
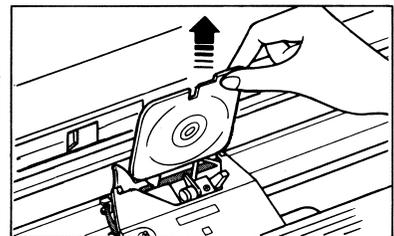
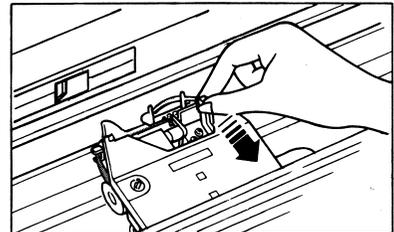


TYPENRADKASSETTE

Das Typenrad befindet sich zum problemlosen und schnellen Wechsel und zur sicheren Aufbewahrung in einer durchsichtigen Schnellwechsellkassette.

Auswechseln der Typenradkassette

- 1) Öffnen Sie den Gehäusedeckel.
- 2) Drücken Sie den Verriegelungshebel des Schreibwerkes in Richtung der Tastatur.
- 3) Nehmen Sie das Typenrad an der durchsichtigen Plastiklasche der Schnellwechsellkassette heraus.
- 4) Um Beschädigungen zu vermeiden und um richtiges Einlegen zu gewährleisten, das Typenrad immer mit Daumen und Zeigefinger der rechten Hand an der Plastiklasche der Kassette halten und vorsichtig in das Schreibwerk einsetzen. Dabei darauf achten, daß sich die Plastiklasche auf der rechten Seite befindet und das Typenrad vollständig nach unten eingeschoben wird.
- 5) Den Verriegelungshebel gegen die Walze drücken, bis er hörbar einrastet. Keine übermäßige Kraft anwenden. Falls sich der Hebel nur schwer in die genannte Position bringen läßt, nochmals das Typenrad auf richtigen Sitz kontrollieren.
- 6) Schließen Sie den Gehäusedeckel.



Anmerkungen:

- ★ Achten Sie darauf, daß das Typenrad richtig eingelegt wird. Die Plastiklasche muß sich stets auf der rechten Seite befinden.
- ★ Wenn die Typenradkassette falsch eingelegt wird, werden die Zeichen nicht korrekt gedruckt.
- ★ Es ist nicht erforderlich, die Schreibbandkassette vor Austausch der Typenradkassette zu entfernen.

FUNKTIONSSYMBOLLE IM DISPLAY

Symbol	Bedeutung
→	Tabulator
←	Geschützter Schreibwerkzeugzug
↑	Halbzeilenschaltung rückwärts (Hochstellung)
↓	Halbzeilenschaltung vorwärts (Tiefstellung)
Li	Zeileneinrückung
Pi	Absatzeinrückung
⊢	Aufhebung der Absatzeinrückung
◀ A ▶	Phrasenspeicherplatz "A"
⌊	Zentrieren zwischen den Rändern
⌋	Zentrieren zwischen Tab.-Stopps
R	Rechtsbündiger Ausdruck
$\frac{L}{F}$	Betriebsparameter
...	Unterdrückte Trennung
←	Geschützter Rückschritt
└	Geschützter Leerschritt
⊞	Stopp-Code
⌐	Geschützter Bindestrich

WAS TUN BEI STÖRUNGEN?

PROBLEM

Der Strom ist eingeschaltet, aber nichts geschieht.

Der Ausdruck der Zeichen ist blaß oder fehlt ganz.

Es kann nicht korrigiert werden.

NACHPRÜFEN

1. Ist das Netzkabel ordnungsgemäß eingesteckt?

2. Steht der Gehäusedeckel offen?

1. Ist das Typenrad ordnungsgemäß eingesetzt? (Ist der Verriegelungshebel richtig ange-drückt?)

2. Ist die Schreibbandkassette ordnungsgemäß eingesetzt?

3. Ist das Schreibband zu Ende?

1. Ist das Korrekturband ordnungsgemäß eingelegt?

2. Ist das Korrekturband zu Ende?

3. Sind Korrekturband und Schreibband aufeinander abgestimmt?

Fehleranzeigen im Display

△ SCHREIBWERK PRÜFEN!

Das Schreibwerk ist möglicherweise defekt. Schalten Sie die Schreibmaschine aus und wieder ein. Erscheint dieselbe Anzeige, setzen Sie sich mit Ihrem Brother-Händler in Verbindung.

△ RAM AUF 0!

Schalten Sie die Schreibmaschine aus und wieder ein. Erscheint dieselbe Anzeige, setzen Sie sich mit Ihrem Brother-Händler in Verbindung.

△ ROM AUF 0!

ROM ist defekt.

Treten Sie mit Ihrem Brother-Händler in Verbindung, wenn eine der oben genannten Anzeigen beim Einschalten der Schreibmaschine erscheint.

⚠ GEHÄUSEDECKEL OFFEN

Schließen Sie den Gehäusedeckel.

⚠ SPEICHERKARTE PRÜFEN!

Sie haben versucht, die Funktion **LADEN** oder **SICHERN** auszuführen, ohne daß eine Speicherkarte eingelegt ist, bzw. die eingelegte Speicherkarte ist defekt oder nicht initialisiert.

⚠ ALLE DATEN DER SPEICHERKARTE SIND GELÖSCHT.

Sie haben die eingelegte Speicherkarte initialisiert und damit alle auf der Speicherkarte gesicherten Daten gelöscht.

⚠ ALLE SPEICHER SIND GELÖSCHT.

- 1) Wenn Sie die Schreibmaschine innerhalb eines Monats nicht mindestens vier Stunden eingeschaltet haben, sind alle Speicherinhalte gelöscht.
- 2) Sie haben durch gleichzeitiges Drücken der Taste **CODE**, des **Umschalters** und der Taste **WORD OUT** einen Reset durchgeführt und damit alle Speicherinhalte gelöscht.

PFLEGEHINWEISE UND TECHNISCHE DATEN

Pflegehinweise

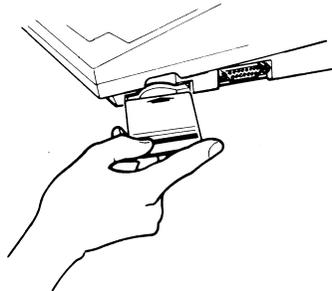
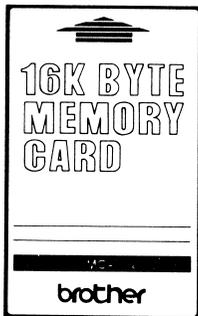
- 1) Darauf achten, daß keine Fremdkörper in das Innere der Schreibmaschine bzw. zwischen die Tastenknöpfe gelangen. Besondere Vorsicht ist bei Verwendung von Büroklammern und Heftklammern geboten.
- 2) Niemals flüchtige Lösungsmittel wie Verdünner oder Benzin für das Reinigen der Außenseite der Schreibmaschine verwenden. Einfach einen weichen, in milder Waschlösung angefeuchteten (nicht nassen!) Lappen benutzen.
- 3) Die Schreibmaschine vor direkter Sonnenbestrahlung, Hitze und Erschütterungen schützen.
- 4) Niemals die Belüftungsschlitze an der Rückseite der Schreibmaschine abdecken, da es sonst zur Überhitzung kommen kann.

Technische Daten

Papierdurchlaß	304,8 mm (12.0")
Schreibzeilenlänge	228,6 mm (9.0")
Schreibgeschwindigkeit	maximal 12 Zeichen/Sekunde
Schriftteilung	10, 12, 15
Anzahl der Schreibtasten	46
Zeilenabstand	1, 1 1/2, 2
Speicherkapazität	13,5 KB (ca. 13500 Zeichen)
Display	LCD-Display, 2 Zeilen, 80 Zeichen
Schreibband	Abhebefähiges Karbonband Nylonband
Korrekturband	Abhebeband (Lift-off) Abdeckband (Cover-up)
Gehäusemaße (BxTxH)	404 x 350 x 125 mm
Gewicht	5,1 kg

Speicherkarte MC-1

Eine Speicherkarte MC-1 hat eine Speicherkapazität von 16 KB (ca. 16.000 Zeichen.) Dadurch kann die Speicherkapazität der AX-45 praktisch unbegrenzt erweitert werden.

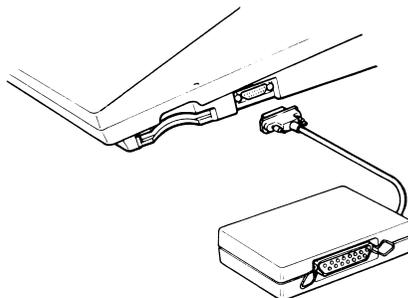


Der Datenerhalt dieser Speicherkarte erfolgt durch eine 3V-Knopfbatterie mit der Bezeichnung CR 2016 oder BR 2016. Diese Batterie hat eine Lebensdauer von ca. 5 Jahren.

Laden Sie vor einem Batteriewechsel alle Texte in den Internspeicher der AX-45, da beim Batteriewechsel alle Daten der Speicherkarte gelöscht werden.

Interface IF-20

Nach Anschluß dieses Interfaces können Sie die Brother AX-45 an einen Computer anschließen und als Drucker einsetzen. Näheres erfahren Sie bei Ihrem Händler.



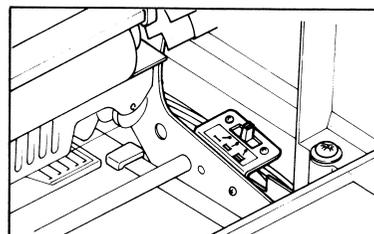
Das Interface IF-20 erfüllt die Funkenschutzbestimmungen nach VDE 0871 B als Einzelgerät. In Verbindung mit ungeprüften Geräten kann für die Einhaltung der Funkstörungsgrenzwerte nicht garantiert werden.

TASTATURWAHLSCHALTER UND TASTATURBELEGUNG

Mit dem Tastaturwahlschalter können Sie drei verschiedene Tastaturbelegungen einstellen. Die richtige Einstellung hängt vom jeweils verwendeten Typenrad ab.

Tastaturwahlschalter

Der Tastaturwahlschalter befindet sich unter dem Gehäusedeckel unterhalb des Papierlösers und besitzt drei verschiedene Einstellungsstufen: **I**, **II** und **III**.



Position I sollte eingestellt sein, wenn ein Standardtypenrad entsprechend der jeweiligen Landestastatur benutzt wird. Bei mehrfach gravierten Tastenknöpfen gelten die Zeichen auf der linken Seite des Tastenknopfes. Über die **CODE**-Taste können die grün gravierten Zeichen auf der linken Seite des Tastenknopfes angesteuert werden.

Position II sollte eingestellt werden, wenn ein Typenrad INTERNATIONAL benutzt wird. Bei mehrfach gravierten Tastenknöpfen gelten die Zeichen auf der rechten Seite des Tastenknopfes. Über die **CODE**-Taste können die grün gravierten Zeichen auf der rechten Seite des Tastenknopfes angesteuert werden.

Tastenknöpfe:	§ ^		Ä		W ° Ç	
	3			£		
Einstellung des Wahlschalter	I	II	I	II	I	II
mit Umschalter	§	^	Ä		W	W
ohne Umschalter	3	3	ä	£	w	w
mit CODE-Taste					°	ç

grün

Um mit der **CODE**-Taste die grün gravierten Zeichen auszulösen, drücken Sie bei niedergedrückter **CODE**-Taste die entsprechende Zeichentaste.

Position III sollte eingestellt werden, wenn Sie ein Typenrad SYMBOL verwenden. Mit dem SYMBOL-Typenrad erhalten Sie Tastaturaufkleber, die Sie an der Stirnseite der Tasten aufkleben können. Die Tastaturbelegung können Sie dem folgenden Belegungsplan entnehmen:

\pm 1	\times 2	\div 3	\cdot 4	$-$ 5	\neq 6	\equiv 7	\cong 8	\int 9	γ 0	\square \square	\square \square
Γ Υ	Δ δ	\leftarrow ϵ	\ominus θ	\rightarrow τ	Υ υ	Ξ ξ	\uparrow l	\downarrow o	ρ	π	$\{$ $\}$
∇ α	Σ σ	Φ ϕ	$<$ \square	\wedge λ	η	$>$ \dagger	\S κ	Ω ω	\square \square	\square \square	\int \int
\approx ζ	\equiv χ	Ψ ψ	α α	∞ β	\sim ν	∂ μ	l	$-$	$=$ $=$		

Diese Zeichen werden durch Drücken der entsprechenden Taste bei niedergedrückter CODE-Taste ausgelöst.

Die mit dem Viereck \square eingerahmten Tasten bzw. Zeichen haben eine Totfunktion (siehe auch Kap. 6.11).

Um z. B. das Integralzeichen \int mit dem SYMBOL-Typenrad zu schreiben, müssen zwei Zeichen, das Zeichen \int und das Zeichen \int , zusammengesetzt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor: Drücken Sie zuerst die Taste \int . Das Zeichen wird nicht ausgedruckt. Drücken Sie dann dieselbe Taste bei niedergedrücktem Umschalter noch einmal. Drücken Sie anschließend die **Leertaste**, um das Integralzeichen schließlich auszudrucken.

